

# Radioaktive Kontamination von Speisepilzen

Aktuelle Messwerte (Stand: 2014)

Fachbereich  
Strahlenschutz und Umwelt

Eva Kabai

Lydia Hiersche



Bundesamt für Strahlenschutz

**BfS-SW-18/15**

Bitte beziehen Sie sich beim Zitieren dieses Dokuments immer auf folgende URN:

**urn:nbn:de:0221-2015092913543**

Zur Beachtung:

BfS-Berichte und BfS-Schriften können von den Internetseiten des Bundesamtes für Strahlenschutz unter <http://www.bfs.de> kostenlos als Volltexte heruntergeladen werden.

**Salzgitter, September 2015**

# Radioaktive Kontamination von Speisepilzen

Aktuelle Messwerte (Stand: 2014)

Fachbereich  
Strahlenschutz und Umwelt

Eva Kabai

Lydia Hiersche



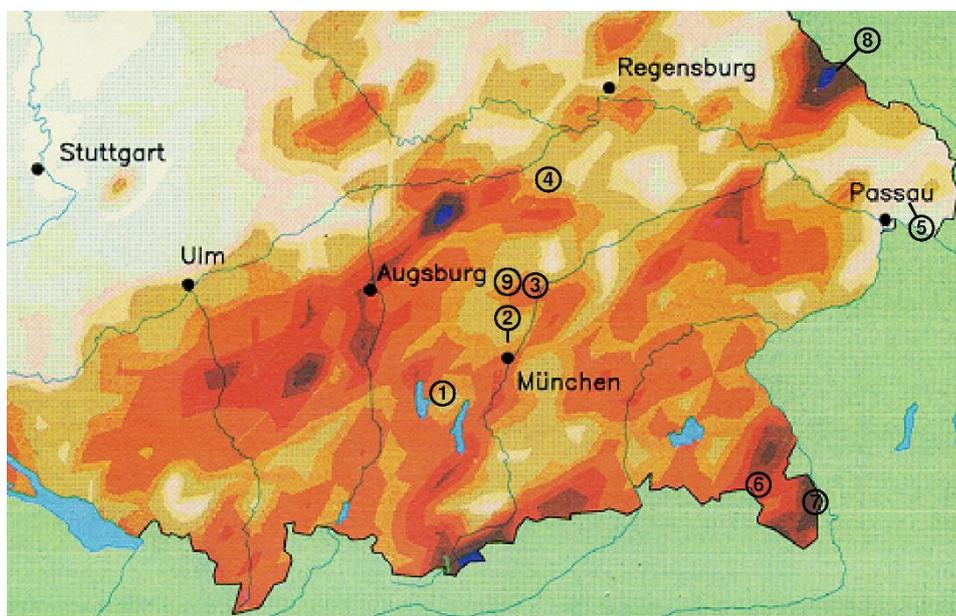
# INHALT

|          |  |          |
|----------|--|----------|
| <b>1</b> | <b>RADIOAKTIVE KONTAMINATION WILD WACHSENDER PILZE IN SÜDDEUTSCHLAND .....</b>                     | <b>4</b> |
| <b>2</b> | <b>MESSERGEBNISSE.....</b>   | <b>5</b> |
| 2.1      | Cäsium-137 .....   | 5        |
| 2.2      | Kalium-40.....   | 5        |
| <b>3</b> | <b>RADIOCÄSIUMAUFNAHME UND STRAHLENBELASTUNG.....</b>  | <b>5</b> |
| <b>4</b> | <b>WIE WERDEN SICH DIE CÄSIUM-137-AKTIVITÄTEN VON SPEISEPILZEN IN DER ZUKUNFT ENTWICKELN?.....</b> | <b>6</b> |
|          | <b>LITERATURVERZEICHNIS .....</b>  | <b>6</b> |
|          | Anhang: Messergebnisse des Jahres 2014 .....   | 7        |
|          | Anhang: Messergebnisse des Jahres 2013 .....   | 14       |
|          | Anhang: Messergebnisse des Jahres 2012 .....   | 20       |
|          | Anhang: Messergebnisse des Jahres 2011 .....   | 27       |
|          | Anhang: Messergebnisse des Jahres 2010 .....   | 32       |
|          | Anhang: Messergebnisse des Jahres 2009 .....   | 38       |
|          | Anhang: Messergebnisse des Jahres 2008 .....   | 44       |
|          | Anhang: Messergebnisse des Jahres 2007 .....   | 50       |
|          | Anhang: Messergebnisse des Jahres 2006 .....   | 56       |
|          | Anhang: Messergebnisse des Jahres 2005 .....   | 61       |
|          | Abbildungsverzeichnis .....  | 65       |
|          | Tabellenverzeichnis.....   | 66       |

# 1 RADIOAKTIVE KONTAMINATION WILD WACHSENDER PILZE IN SÜDDEUTSCHLAND

Pilze sind für viele Menschen eine beliebte Ergänzung des Speisezettels. Doch auch fast drei Jahrzehnte nach dem Reaktorunfall von Tschernobyl werden in einigen Pilzarten erhöhte Aktivitäten des Radionuklids Cäsium-137 (Cs-137) gemessen. Trompetenpfeifferlinge und Mohrenkopfmilchlinge aus dem Bayerischen Wald können beispielsweise noch bis zu einige tausend Becquerel pro Kilogramm Cs-137 in der Frischmasse aufweisen.

Das Bundesamt für Strahlenschutz verfolgt durch eigene Untersuchungen die radioaktive Kontamination wild wachsender Speisepilze im Süden Deutschlands und veröffentlicht die Messergebnisse in einem Bericht, der jährlich aktualisiert wird. Dieses Gebiet wurde mit Aktivitätsablagerungen zwischen 2 000 und 50 000 Becquerel pro Quadratmeter Cs-137 sowie lokalen Spitzenwerten von 100 000 Becquerel pro Quadratmeter durch den Reaktorunfall von Tschernobyl besonders betroffen. Die Messkampagnen ab 2005 umfassten sowohl Dauerprobeflächen als auch weitere typische Waldstandorte, die von Pilzsammlern aufgesucht werden. Die Probenentnahmeorte sind in Abbildung 1 dargestellt. Seit 2007 wird zusätzlich der im südlichsten Teil Sachsens gelegene Standort Hohendorf nahe Bad Brambach untersucht und seit 2012 der Standort Hohenkammer/Niernsdorf.



Bodenkontamination mit Cs-137 im Jahr 1986 (Bq/m<sup>2</sup>):

|               |                 |                  |
|---------------|-----------------|------------------|
| 0 – 2 000     | 8 000 – 10 000  | 30 000 – 40 000  |
| 2 000 – 4 000 | 10 000 – 15 000 | 40 000 – 50 000  |
| 4 000 – 6 000 | 15 000 – 20 000 | 50 000 – 80 000  |
| 6 000 – 8 000 | 20 000 – 30 000 | 80 000 – 120 000 |

**Abbildung 1: Probenentnahmeorte im Rahmen des Pilzmessprogramms von 2005 bis heute (1: Hochstadt, Hausen; 2: Oberschleißheim; 3: Freising; 4: Siegenburg; 5: Hauzenberg; 6: Schneizlreuth/Oberjettenberg; 7: Roßfeld; 8: Zwieseler Waldhaus/Bayerischer Wald; 9: Hohenkammer/Niernsdorf). Nicht eingezeichnet ist der südsächsische Probenentnahmeort Hohendorf nahe Bad Brambach.**

Die Bodenkontamination mit Cs-137 im Jahr 1986 ist in Abbildung 1 farblich gekennzeichnet. Das langlebige Radionuklid Cs-137 ist aufgrund seiner Halbwertszeit von etwa 30 Jahren seitdem nur zu etwa 50 Prozent zerfallen.

An jedem dieser Standorte wurden die Fruchtkörper einer Spezies jeweils zu einer Probe vereinigt. Die Probenentnahme entspricht damit weitgehend dem Verhalten eines Pilzsammlers, der durch das Untersuchungsgebiet wandert. Die Pilzproben wurden im Labor bei 105°C bis zur Gewichtskonstanz getrocknet, gemahlen und in Reinstgermanium-Detektoren gammaspektrometrisch gemessen.

## 2 MESSERGEBNISSE

Die Ergebnisse der Jahre 2005 bis 2014 sind im Anhang in den Tabellen 2005.1 bis 2014.5 zusammengestellt. Hierbei wurden nicht nur die klassischen Speisepilze berücksichtigt, sondern auch Arten, die in geringeren Mengen als Misch- oder Würzpilze verzehrt werden. In die Tabellen wurden nur Speisepilzarten aufgenommen, deren Verzehr von der Deutschen Gesellschaft für Mykologie als unbedenklich eingestuft wird [1]. Neben den Messwerten für Cs-137 sind zusätzlich die Gehalte des natürlich vorkommenden Radionuklids Kalium-40 (K-40) aufgeführt. Alle Aktivitätsangaben beziehen sich auf Frischmasse und den Zeitpunkt der Probenentnahme. Mehrfacheinträge bei einem Probenentnahmeort und einer Pilzart bedeuten, dass die betreffende Spezies in einem Kalenderjahr zu verschiedenen Zeitpunkten gefunden wurde. Die Messunsicherheit lag bei Cs-137 im Durchschnitt bei ca. 5% und bei K-40 bei ca. 10%.

### 2.1 CÄSIUM-137

Die Höhe der Cs-137-Kontamination schwankt je nach Pilzart und von Standort zu Standort erheblich. Aktivitäten von mehr als 1 000 Bq/kg Cs-137 wurden in den letzten drei Jahren (2012 bis 2014) in Semmelstoppelpilzen (*Hydnum repandum*) gemessen. Mit Messwerten unter 5 Bq/kg Cs-137 waren im gleichen Zeitraum folgende Arten nur gering kontaminiert: Brauner Büschelrasling (*Lyophyllum decastes*), Braunschuppiger Riesenchampignon (*Agaricus augustus*), Faltentintling (*Coprinus atramentarius*), Flaschentäubling (*Lycoperdon perlatum*), Purpurschwarzer Täubling (*Russula undulata*), Schiefknolliger Anisegerling (*Agaricus essettei*), Anischampignon (*Agaricus arvensis*), Sommerröhrling (*Boletus fechtneri*), Krause Glucke (*Sparassis crispa*), Schopftintling (*Coprinus comatus*), Amethystpfifferling (*Cantharellus amethysteus*) und Knorpeliger Rasling (*Lyophyllum loricatum*).

Im Wesentlichen wurden typische Waldstandorte in Süddeutschland untersucht. In den außergewöhnlich hoch kontaminierten kleineren Gebieten im Bayerischen Wald, im Donaumoos südwestlich von Ingolstadt und in der Region Mittenwald (siehe Abbildung 1) sind die höchsten Radiocäsiumgehalte in Pilzen zu erwarten. Im Rahmen eines vom Bundesamt für Strahlenschutz initiierten Forschungsvorhabens wurde im Bayerischen Wald in den Jahren 2002 bis 2004 bei Maronenröhrlingen (*Xerocomus badius*) ein Maximalwert von etwa 12 000 Bq/kg Cs-137 gemessen [2].

### 2.2 KALIUM-40

Der Gehalt des natürlichen Radionuklids K-40 schwankt entsprechend dem Kaliumgehalt des Fruchtkörpers. Die Werte variieren im Zeitraum 2005-2014 von 29 Bq/kg beim Kuhröhrling (*Suillus bovinus*) bis 495 Bq/kg beim Parasol/ Riesenschirmpilz (*Macrolepiota procera*).

## 3 RADIOCÄSIUMAUFNAHME UND STRAHLENBELASTUNG

In Deutschland werden mit Nahrungsmitteln aus landwirtschaftlicher Erzeugung im Mittel weniger als 100 Becquerel Cs-137 pro Person und Jahr aufgenommen. Mit einer Mahlzeit höher kontaminierter Speisepilze kann somit mehr Cs-137 zugeführt werden als mit Lebensmitteln aus landwirtschaftlicher Produktion während eines ganzen Jahres. Wichtig für die Beurteilung des Radioaktivitätsgehalts von wild wachsenden Speisepilzen ist die Höhe der Strahlenbelastung, die sich aus dem Verzehr dieser Pilze für den Menschen ergibt. Als Faustregel gilt, dass die Aufnahme von 80 000 Becquerel Cs-137 mit Lebensmitteln bei Erwachsenen einer Strahlenbelastung von etwa 1 Millisievert (mSv) entspricht.

Das Bundesamt für Strahlenschutz rät grundsätzlich, sich nicht unnötig einer Strahlung auszusetzen. Die Strahlenbelastung durch den Verzehr von Nahrungsmitteln lässt sich durch das individuelle Ernährungsverhalten reduzieren. Wer für sich persönlich die Strahlenexposition so gering wie möglich halten möchte, sollte auf den Verzehr hoch kontaminierter Pilze verzichten.

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung rät aber auch aus anderen Gründen, den Verzehr von Wildpilzen auf 250 Gramm pro Woche zu beschränken: Sie können mit Schwermetallen wie Blei, Quecksilber und Cadmium angereichert sein. So kann der Perlpilz (*Amanita rubescens*) Cadmium in 50fach und der Violette Rötleritterling (*Lepista nuda*) Quecksilber in 100fach höheren Konzentrationen enthalten als die oberen Schichten (Auflageschichten) des Waldbodens [3]. Auch Spezies, die nur geringe Cs-137-Gehalte aufweisen, wie Vertreter der Gattung *Agaricus*, können Schwermetalle aufnehmen und speichern.

Bei Zuchtpilzen, wie etwa dem Austernseitling (*Pleurotus ostreatus*) oder dem Zuchtchampignon (*Agaricus bisporus*), besteht kein Anlass zur Sorge. Sie werden in der Regel in geschlossenen Räumen auf speziellen Substraten angebaut. Die Belastung mit Radiocäsium, Schwermetallen und anderen Schadstoffen ist im Allgemeinen gering. Solche Pilze sind ähnlich niedrig kontaminiert wie Lebensmittel aus landwirtschaftlicher Produktion und können bedenkenlos verzehrt werden.

## 4 WIE WERDEN SICH DIE CÄSIUM-137-AKTIVITÄTEN VON SPEISEPILZEN IN DER ZUKUNFT ENTWICKELN?

Die radioaktive Kontamination der Pilze hängt sowohl vom Radiocäsiumgehalt der vom Pilzgeflecht (Myzel) durchzogenen Bodenschicht als auch vom speziellen Anreicherungsvermögen der jeweiligen Pilzart ab:

- Die langsame Verlagerung von Radiocäsium in tiefere Bodenschichten führte bei Pilzarten mit einem oberflächennahen Myzel, wie zum Beispiel dem Butterrübling (*Rhodocollybia butyracea*), zu einem raschen Abfall der Kontamination.
- Bei Spezies mit einem tief liegenden Myzel, wie zum Beispiel dem Habichtspilz (*Sarcodon imbricatus*) oder dem Frauentäubling (*Russula cyanoxantha*), wurden ansteigende Messwerte beobachtet, da sich Radiocäsium in diesen Schichten zunächst anreicherte [4].

In Zukunft ist zu erwarten, dass bei Speisepilzen in der Regel langsam abnehmende Radiocäsiumaktivitäten gemessen werden. Allerdings schwankt der Radiocäsiumgehalt einer Pilzart innerhalb eines Standortes im Allgemeinen wesentlich stärker als von Jahr zu Jahr.

### LITERATURVERZEICHNIS

- [1] Deutsche Gesellschaft für Mykologie, Fachausschuss Pilzverwertung und Toxikologie.  
<http://www.dgfm-ev.de/listen-der-speise-und-giftpilze>
- [2] FIELITZ, U. (2005) Untersuchungen zum Verhalten von Radiocäsium in Wildschweinen und anderen Biomedien des Waldes, Abschlussbericht zum Forschungsvorhaben St.Sch. 4324, Bundesamt für Strahlenschutz.  
<http://www.bmub.bund.de/service/publikationen/downloads/details/artikel/untersuchungen-zum-verhalten-von-radiocaesium-in-wildschweinen-und-anderen-biomedien-des-waldes>
- [3] HILDENBRAND, E. et al. (1995) Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg (Hrsg.), Bodendauerbeobachtung in Baden-Württemberg: Schwermetalle, Arsen, Organochlorverbindungen, Stand Frühjahr 1993.  
[http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/17044/bodendauerbeobachtung\\_1.pdf?command=downloadContent&filename=bodendauerbeobachtung\\_1.pdf](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/17044/bodendauerbeobachtung_1.pdf?command=downloadContent&filename=bodendauerbeobachtung_1.pdf)
- [4] STEINER, M. et al., (1999) Model for predicting the long-term radiocesium contamination of mushrooms, S. 195-201 in: Contaminated Forests (Hrsg. I. Linkov und W. R. Schell), Kluwer Academic Publishers, Dordrecht, Boston, London.

## ANHANG: MESSERGEBNISSE DES JAHRES 2014

Tab. 2014.1: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Oberschleißheim (Ort 2 in Abb. 1) im Jahr 2014 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name                   | Wissenschaftlicher Name       | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|----------------------------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|
| Blutender Waldchampignon         | <i>Agaricus silvaticus</i>    | 0,5                  | 130                |
| Braunschuppiger Riesenchampignon | <i>Agaricus augustus</i>      | 1,0                  | 170                |
| Fichtenreizker                   | <i>Lactarius deterrimus</i>   | 22                   | 81                 |
|                                  |                               | 24                   | 62                 |
| Fichtensteinpilz                 | <i>Boletus edulis</i>         | 90                   | 74                 |
| Flaschenstäubling                | <i>Lycoperdon perlatum</i>    | 1,5                  | 62                 |
| Fuchsiger Rötleritterling        | <i>Lepista flaccida</i>       | 2,8                  | 100                |
| Knopfstieliger Rübling           | <i>Gymnopus confluens</i>     | 3,6                  | 110                |
|                                  |                               | 3,0                  | 92                 |
| Kuhröhrling                      | <i>Suillus bovinus</i>        | 26                   | 64                 |
| Lederstieltäubling               | <i>Russula viscida</i>        | 55                   | 110                |
| Netzstieliger Hexenröhrling      | <i>Boletus luridus</i>        | 20                   | 91                 |
| Perlpilz                         | <i>Amanita rubescens</i>      | 54                   | 110                |
|                                  |                               | 220                  | 75                 |
| Roter Heringstäubling            | <i>Russula xerampelina</i>    | 44                   | 80                 |
| Safran-Riesenschirmling          | <i>Chlorophyllum olivieri</i> | 28                   | 110                |
| Schiefknolliger Anisegerling     | <i>Agaricus essettei</i>      | 0,4                  | 110                |
|                                  |                               | 0,4                  | 59                 |
| Semmelstoppelpilz                | <i>Hydnum repandum</i>        | 580                  | 130                |
| Violetter Lacktrichterling       | <i>Laccaria amethystina</i>   | 110                  | 110                |
| Ziegelgelber Schleimkopf         | <i>Cortinarius varius</i>     | 30                   | 120                |
| Zystiden-Mehräsling              | <i>Clitopilus cystidiatus</i> | 91                   | 140                |
|                                  |                               | 96                   | 120                |

Tab. 2014.2: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Freising (Ort 3 in Abb. 1) im Jahr 2014 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name                | Wissenschaftlicher Name        | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-------------------------------|--------------------------------|----------------------|--------------------|
| Dunkler Hallimasch            | <i>Armillaria ostoyae</i>      | 8,4                  | 150                |
| Fichtenreizker                | <i>Lactarius deterrimus</i>    | 23                   | 93                 |
| Fichtensteinpilz              | <i>Boletus edulis</i>          | 38                   | 69                 |
| Flaschenstäubling             | <i>Lycoperdon perlatum</i>     | 3,0                  | 76                 |
| Fleischfarbener Hallimasch    | <i>Armillaria gallica</i>      | 1,2                  | 130                |
| Frauentäubling                | <i>Russula cyanoxantha</i>     | 8,8                  | 110                |
|                               |                                | 48                   | 120                |
| Goldröhrling                  | <i>Suillus grevillei</i>       | 130                  | 84                 |
|                               |                                | 120                  | 59                 |
| Knopfstieliger Rübbling       | <i>Gymnopus confluens</i>      | 0,3                  | 110                |
|                               |                                | 2,7                  | 120                |
| Maronenröhrling               | <i>Xerocomus badius</i>        | 230                  | 92                 |
|                               |                                | 70                   | 82                 |
| Milder Milchling              | <i>Lactarius mitissimus</i>    | 1,4                  | 140                |
| Ockertäubling                 | <i>Russula ochroleuca</i>      | 54                   | 140                |
|                               |                                | 55                   | 110                |
| Parasol (Riesenschirmpilz)    | <i>Macrolepiota procera</i>    | 1,0                  | 82                 |
| Perlpilz                      | <i>Amanita rubescens</i>       | 8,4                  | 110                |
| Riesenporling                 | <i>Meripilus giganteus</i>     | 0,7                  | 88                 |
| Rotbrauner Scheidenstreifling | <i>Amanita fulva</i>           | 47                   | 130                |
|                               |                                | 79                   | 130                |
| Rotbrauner Semmelstoppelpilz  | <i>Hydnum rufescens</i>        | 83                   | 170                |
| Rotfußröhrling                | <i>Xerocomus chrysenteron</i>  | 49                   | 120                |
| Rötlicher Holzritterling      | <i>Tricholomopsis rutilans</i> | 10                   | 58                 |
| Stockschwämmchen              | <i>Kuehneromyces mutabilis</i> | 20                   | 84                 |

Tab. 2014.2 (Fortsetzung): Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Freising (Ort 3 in Abb. 1) im Jahr 2014 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name             | Wissenschaftlicher Name     | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|----------------------------|-----------------------------|----------------------|--------------------|
| Violetter Lacktrichterling | <i>Laccaria amethystina</i> | 35                   | 110                |
| Violettstieliger Täubling  | <i>Russula violeipes</i>    | 4,3                  | 200                |

Tab. 2014.3: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Siegenburg (Ort 4 in Abb. 1) im Jahr 2014 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name                | Wissenschaftlicher Name        | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-------------------------------|--------------------------------|----------------------|--------------------|
| Echter Reizker                | <i>Lactarius deliciosus</i>    | 7,7                  | 48                 |
| Fichtensteinpilz              | <i>Boletus edulis</i>          | 190                  | 210                |
| Grünspanträuschling           | <i>Stropharia aeruginosa</i>   | 6,9                  | 74                 |
| Hasenröhrling                 | <i>Gyroporus castaneus</i>     | 5,4                  | 140                |
| Küchenschwindling             | <i>Marasmius scorodonius</i>   | 0,4                  | 120                |
| Maronenröhrling               | <i>Xerocomus badius</i>        | 140                  | 67                 |
| Ockertäubling                 | <i>Russula ochroleuca</i>      | 170                  | 74                 |
| Parasol (Riesenschirmpilz)    | <i>Macrolepiota procera</i>    | 0,5                  | 84                 |
| Perlpilz                      | <i>Amanita rubescens</i>       | 30                   | 69                 |
| Reifpilz                      | <i>Cortinarius caperatus</i>   | 740                  | 140                |
|                               |                                | 320                  | 78                 |
| Rötlicher Holzritterling      | <i>Tricholomopsis rutilans</i> | 34                   | 63                 |
| Violetter Lacktrichterling    | <i>Laccaria amethystina</i>    | 180                  | 120                |
| Zweifarbiger Lacktrichterling | <i>Laccaria bicolor</i>        | 3,4                  | 110                |

**Tab. 2014.4: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Schneizlreuth/Oberjettenberg (Ort 6 in Abb. 1) im Jahr 2014 in Bq/kg Frischmasse (FM)**

| Deutscher Name              | Wissenschaftlicher Name           | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-----------------------------|-----------------------------------|----------------------|--------------------|
| Anisklumpfuß                | <i>Cortinarius odorifer</i>       | 200                  | 61                 |
| Blassblauer Rötleritterling | <i>Lepista glaucocana</i>         | 220                  | 76                 |
| Duftender Leistling         | <i>Craterellus lutescens</i>      | 95                   | 120                |
| Fichtenreizker              | <i>Lactarius deterrimus</i>       | 75                   | 61                 |
| Flaschenstäubling           | <i>Lycoperdon perlatum</i>        | 3,5                  | 80                 |
| Frauentäubling              | <i>Russula cyanoxantha</i>        | 300                  | 67                 |
| Goldgelbe Koralle           | <i>Ramaria largentii</i>          | 330                  | 89                 |
| Goldröhrling                | <i>Suillus grevillei</i>          | 84                   | 41                 |
| Habichtspilz                | <i>Sarcodon imbricatus</i>        | 88                   | 68                 |
|                             |                                   | 89                   | 57                 |
| Knopfstieliger Rübling      | <i>Gymnopus confluens</i>         | 3,8                  | 78                 |
| Körnchenröhrling            | <i>Suillus granulatus</i>         | 190                  | 41                 |
| Kuhröhrling                 | <i>Suillus bovinus</i>            | 53                   | 39                 |
| Kupferroter Gelbfuß         | <i>Chroogomphus rutilus</i>       | 110                  | 62                 |
| Lachsreizker                | <i>Lactarius salmonicolor</i>     | 51                   | 66                 |
| Netzstieliger Hexenröhrling | <i>Boletus luridus</i>            | 36                   | 78                 |
| Perlpilz                    | <i>Amanita rubescens</i>          | 52                   | 78                 |
| Riesenschirmling            | <i>Macrolepiota konradii s.l.</i> | 2,2                  | 94                 |
| Rosenroter Schmierling      | <i>Gomphidius roseus</i>          | 350                  | 63                 |
| Rostroter Lärchenröhrling   | <i>Suillus tridentinus</i>        | 79                   | 35                 |
| Semmelstoppelpilz           | <i>Hydnum repandum</i>            | 1 100                | 140                |
| Sommerröhrling              | <i>Boletus fechtneri</i>          | 3,4                  | 56                 |
| Stockschwämmchen            | <i>Kuehneromyces mutabilis</i>    | 66                   | 67                 |
| Violetter Schleierling      | <i>Cortinarius violaceus</i>      | 240                  | 52                 |
|                             |                                   | 170                  | 56                 |

**Tab. 2014.4 (Fortsetzung): Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Schneizlreuth/Oberjettenberg (Ort 6 in Abb. 1) im Jahr 2014 in Bq/kg Frischmasse (FM)**

| <b>Deutscher Name</b>  | <b>Wissenschaftlicher Name</b> | <b>Cs-137<br/>(Bq/kg FM)</b> | <b>K-40<br/>(Bq/kg FM)</b> |
|------------------------|--------------------------------|------------------------------|----------------------------|
| Wandelbarer Hallimasch | <i>Armillaria lutea</i>        | 15                           | 180                        |
| Zystiden-Mehräsling    | <i>Clitopilus cystidiatus</i>  | 32                           | 100                        |

Tab. 2014.5: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Roßfeld (Ort 7 in Abb. 1) im Jahr 2014 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name                 | Wissenschaftlicher Name        | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|--------------------------------|--------------------------------|----------------------|--------------------|
| Anisklumpfuß                   | <i>Cortinarius odorifer</i>    | 230                  | 70                 |
|                                |                                | 170                  | 76                 |
| Blutender Waldchampignon       | <i>Agaricus silvaticus</i>     | 5,5                  | 170                |
| Butterrübling                  | <i>Rhodocollybia butyracea</i> | 10                   | 60                 |
| Dunkler Hallimasch             | <i>Armillaria ostoyae</i>      | 9,0                  | 140                |
| Fichtenreizker                 | <i>Lactarius deterrimus</i>    | 83                   | 77                 |
| Fichtensteinpilz               | <i>Boletus edulis</i>          | 57                   | 73                 |
| Goldgelbe Koralle              | <i>Ramaria larentii</i>        | 96                   | 80                 |
| Graublättriger Schwefelkopf    | <i>Hypholoma capnoides</i>     | 280                  | 81                 |
| Grüner Anistrichterling        | <i>Clitocybe odora</i>         | 34                   | 150                |
| Habichtspilz                   | <i>Sarcodon imbricatus</i>     | 300                  | 120                |
|                                |                                | 210                  | 75                 |
| Lachsreizker                   | <i>Lactarius salmonicolor</i>  | 42                   | 62                 |
| Netzstielliger Hexenröhrling   | <i>Boletus luridus</i>         | 17                   | 97                 |
| Schiefknolliger Anischampignon | <i>Agaricus essettei</i>       | 1,4                  | 180                |
| Semmelstoppelpilz              | <i>Hydnum repandum</i>         | 1 200                | 110                |
| Violetter Rötelritterling      | <i>Lepista nuda</i>            | 30                   | 84                 |
| Violetter Schleierling         | <i>Cortinarius violaceus</i>   | 100                  | 63                 |
| Zitronengelber Schafporling    | <i>Albatrellus citrinus</i>    | 11                   | 140                |
|                                |                                | 8                    | 100                |
| Zystiden-Mehräsling            | <i>Clitopilus cystidiatus</i>  | 18                   | 110                |
|                                |                                | 10                   | 120                |

## ANHANG: MESSERGEBNISSE DES JAHRES 2013

Tab. 2013.1: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Oberschleißheim (Ort 2 in Abb. 1) im Jahr 2013 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name              | Wissenschaftlicher Name        | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-----------------------------|--------------------------------|----------------------|--------------------|
| Anisklumpfuß                | <i>Cortinarius odorifer</i>    | 150                  | 71                 |
| Birkenpilz                  | <i>Leccinum scabrum</i>        | 22                   | 48                 |
| Blutender Waldchampignon    | <i>Agaricus silvaticus</i>     | 0,6                  | 140                |
| Buckeltäubling              | <i>Russula caerulea</i>        | 30                   | 69                 |
| Butterrübling               | <i>Rhodocollybia butyracea</i> | 7,5                  | 96                 |
| Fichtensteinpilz            | <i>Boletus edulis</i>          | 120                  | 80                 |
|                             |                                | 44                   | 46                 |
| Fichtenreizker              | <i>Lactarius deterrimus</i>    | 39                   | 70                 |
| Graublättriger Schwefelkopf | <i>Hypholoma capnoides</i>     | 61                   | 73                 |
| Hallimasch                  | <i>Armillaria mellea s.l.</i>  | 14                   | 100                |
| Knopfstieliger Rübling      | <i>Gymnopus confluens</i>      | 1,8                  | 64                 |
| Krause Glucke               | <i>Sparassis crispa</i>        | 3,7                  | 31                 |
| Kuhröhrling                 | <i>Suillus bovinus</i>         | 20                   | 36                 |
| Kupferroter Gelbfuß         | <i>Chroogomphus rutilus</i>    | 19                   | 64                 |
| Maronenröhrling             | <i>Xerocomus badius</i>        | 170                  | 71                 |
|                             |                                | 100                  | 55                 |
| Nadelholz-Dachpilz          | <i>Pluteus pouzarianus</i>     | 14                   | 61                 |
| Perlpilz                    | <i>Amanita rubescens</i>       | 250                  | 96                 |
| Safran-Riesenschirmling     | <i>Chlorophyllum olivieri</i>  | 1,1                  | 130                |
| Ziegelgelber Schleimkopf    | <i>Cortinarius varius</i>      | 31                   | 100                |

Tab. 2013.2: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Freising (Ort 3 in Abb. 1) im Jahr 2013 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name                   | Wissenschaftlicher Name         | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|----------------------------------|---------------------------------|----------------------|--------------------|
| Amethystpfeifferling             | <i>Cantharellus amethysteus</i> | 1,8                  | 240                |
| Fichtenreizker                   | <i>Lactarius deterrimus</i>     | 33                   | 57                 |
| Flockenstieler<br>Hexenröhrling  | <i>Boletus erythropus</i>       | 10                   | 32                 |
| Frauentäubling                   | <i>Russula cyanoxantha</i>      | 220                  | 81                 |
|                                  |                                 | 9                    | 130                |
| Goldröhrling                     | <i>Suillus grevillei</i>        | 4,7                  | 34                 |
|                                  |                                 | 91                   | 50                 |
| Graublättriger Schwefelkopf      | <i>Hypholoma capnoides</i>      | 5,7                  | 79                 |
| Hallimasch                       | <i>Armillaria mellea s.l.</i>   | 49                   | 140                |
| Knorpeliger Rasling              | <i>Lyophyllum loricatum</i>     | 0,4                  | 69                 |
| Maronenröhrling                  | <i>Xerocomus badius</i>         | 94                   | 71                 |
|                                  |                                 | 100                  | 84                 |
| Parasol / Riesenschirmpilz       | <i>Macrolepiota procera</i>     | 0,2                  | 98                 |
| Perlpilz                         | <i>Amanita rubescens</i>        | 11                   | 74                 |
| Rotbrauner<br>Scheidenstreifling | <i>Amanita fulva</i>            | 29                   | 96                 |
| Rotfußröhrling                   | <i>Xerocomus chrysenteron</i>   | 6,0                  | 91                 |
|                                  |                                 | 38                   | 92                 |
| Schopftintling                   | <i>Coprinus comatus</i>         | 0,9                  | 94                 |
| Semmelstoppelpilz                | <i>Hydnum repandum</i>          | 93                   | 170                |
| Stockschwämmchen                 | <i>Pholiota mutabilis</i>       | 5,9                  | 92                 |
| Violettstieler Täubling          | <i>Russula violeipes</i>        | 68                   | 140                |

Tab. 2013.3: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Hochstadt (Ort 1 in Abb. 1) im Jahr 2013 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name                  | Wissenschaftlicher Name        | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|---------------------------------|--------------------------------|----------------------|--------------------|
| Vielverfärbender Birkenpilz     | <i>Leccinum variicolor</i>     | 230                  | 71                 |
| Gemeiner Birkenpilz             | <i>Laccinum scabrum</i>        | 98                   | 86                 |
| Braunroter Ledertäubling        | <i>Russula integra</i>         | 45                   | 120                |
| Butterröbling                   | <i>Rhodocollybia butyracea</i> | 13                   | 64                 |
| Fichtenreizker                  | <i>Lactarius deterrimus</i>    | 120                  | 66                 |
|                                 |                                | 44                   | 69                 |
| Fichtensteinpilz                | <i>Boletus edulis</i>          | 77                   | 65                 |
| Flaschenstäubling               | <i>Lycoperdon perlatum</i>     | 3,7                  | 60                 |
| Flockenstieler<br>Hexenröhrling | <i>Boletus erythropus</i>      | 76                   | 52                 |
|                                 |                                | 77                   | 77                 |
| Graublättriger Schwefelkopf     | <i>Hypholoma capnoides</i>     | 150                  | 64                 |
| Grauer Scheidenstreifling       | <i>Amanita vaginata</i>        | 120                  | 100                |
| Hallimasch                      | <i>Armillaria mellea s.l.</i>  | 83                   | 110                |
| Maronenröhrling                 | <i>Xerocomus badius</i>        | 270                  | 74                 |
|                                 |                                | 88                   | 81                 |
| Ockertäubling                   | <i>Russula ochroleuca</i>      | 210                  | 99                 |
| Perlpilz                        | <i>Amanita rubescens</i>       | 41                   | 91                 |
| Rehbrauner Dachpilz             | <i>Pluteus cervinus</i>        | 69                   | 120                |
| Rötlicher Lacktrichterling      | <i>Laccaria laccata s.l.</i>   | 12                   | 110                |
| Rotfußröhrling                  | <i>Xerocomus chrysenteron</i>  | 66                   | 63                 |
| Espen-Rotkappe                  | <i>Leccinum rufum</i>          | 20                   | 100                |
| Schopftintling                  | <i>Coprinus comatus</i>        | 0,6                  | 77                 |
| Zweifarbiger Lacktrichterling   | <i>Laccaria bicolor</i>        | 130                  | 120                |

Tab. 2013.4: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Schneizlreuth/Oberjettenberg (Ort 6 in Abb. 1) im Jahr 2013 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name                      | Wissenschaftlicher Name        | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-------------------------------------|--------------------------------|----------------------|--------------------|
| Anisklumpfuß                        | <i>Cortinarius odorifer</i>    | 420                  | 65                 |
| Buckeltäubling                      | <i>Russula caerulea</i>        | 80                   | 95                 |
| Faltentintling                      | <i>Coprinus atramentarius</i>  | 3,2                  | 130                |
| Fichtenreizker                      | <i>Lactarius deterrimus</i>    | 79                   | 57                 |
|                                     |                                | 55                   | 68                 |
| Fichtensteinpilz                    | <i>Boletus edulis</i>          | 52                   | 50                 |
|                                     |                                | 5,9                  | 72                 |
| Flockenstieleriger<br>Hexenröhrling | <i>Boletus erythropus</i>      | 65                   | 76                 |
|                                     |                                | 46                   | 71                 |
| Frauentäubling                      | <i>Russula cyanoxantha</i>     | 360                  | 99                 |
| Grauer Lärchenröhrling              | <i>Suillus viscidus</i>        | 680                  | 81                 |
| Grünspanträuschling                 | <i>Stropharia aeruginosa</i>   | 68                   | 88                 |
| Habichtspilz                        | <i>Sarcodon imbricatus</i>     | 140                  | 88                 |
| Körnchenröhrling                    | <i>Suillus granulatus</i>      | 330                  | 61                 |
| Kuhrohrling                         | <i>Suillus bovinus</i>         | 88                   | 51                 |
|                                     |                                | 40                   | 37                 |
| Kupferroter Gelbfuß                 | <i>Chroogomphus rutilus</i>    | 54                   | 75                 |
|                                     |                                | 67                   | 81                 |
| Riesenporling                       | <i>Meripilus giganteus</i>     | 7,5                  | 120                |
| Wurzelmöhrling                      | <i>Cathathelasma imperiale</i> | 24                   | 61                 |

Tab. 2013.5: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Roßfeld (Ort 7 in Abb. 1) im Jahr 2013 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name                   | Wissenschaftlicher Name        | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|----------------------------------|--------------------------------|----------------------|--------------------|
| Anisklumpfuß                     | <i>Cortinarius odorifer</i>    | 430                  | 83                 |
|                                  |                                | 330                  | 70                 |
| Blassblauer Rötleritterling      | <i>Lepista glaucocana</i>      | 370                  | 88                 |
| Butterrübling                    | <i>Rhodocollybia butyracea</i> | 11                   | 130                |
| Duftender Leistling              | <i>Cantharellus aurora</i>     | 8,5                  | 180                |
| Fichtenreizker                   | <i>Lactarius deterrimus</i>    | 68                   | 66                 |
|                                  |                                | 23                   | 78                 |
| Fichtensteinpilz                 | <i>Boletus edulis</i>          | 180                  | 70                 |
| Flaschenstäubling                | <i>Lycoperdon perlatum</i>     | 3,0                  | 81                 |
| Flockenstieleriger Hexenröhrling | <i>Boletus erythropus</i>      | 50                   | 41                 |
| Goldgelbe Koralle                | <i>Ramaria largentii</i>       | 290                  | 39                 |
| Goldröhrling                     | <i>Suillus gevillei</i>        | 270                  | 100                |
| Grauer Lärchenröhrling           | <i>Suillus viscidus</i>        | 120                  | 91                 |
| Habichtspilz                     | <i>Sarcodon imbricatus</i>     | 250                  | 150                |
|                                  |                                | 170                  | 85                 |
| Hallimasch                       | <i>Armillaria mellea s.l.</i>  | 39                   | 210                |
| Lachsreizker                     | <i>Lactarius salmonicolor</i>  | 67                   | 66                 |
| Lärchenmilchling                 | <i>Suillus viscidus</i>        | 120                  | 81                 |
| Mönchskopf                       | <i>Clitocybe geotropa</i>      | 1,0                  | 120                |
| Parasol / Riesenschirmpilz       | <i>Macrolepiota procera</i>    | 46                   | 99                 |
| Rotstieleriger Ledertäubling     | <i>Russula olivacea</i>        | 27                   | 140                |
|                                  |                                | 5,1                  | 120                |

Tab. 2013.5 (Fortsetzung): Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Roßfeld (Ort 7 in Abb. 1) im Jahr 2013 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name      | Wissenschaftlicher Name       | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|---------------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|
| Schafporling        | <i>Albatrellus ovinus</i>     | 13                   | 150                |
| Stockschwämmchen    | <i>Pholiota mutabilis</i>     | 16                   | 74                 |
| Zystiden-Mehräsling | <i>Clitopilus cystidiatus</i> | 55                   | 190                |
|                     |                               | 8,6                  | 150                |

## ANHANG: MESSERGEBNISSE DES JAHRES 2012

Tab. 2012.1: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Oberschleißheim (Ort 2 in Abb. 1) im Jahr 2012 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name             | Wissenschaftlicher Name       | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|----------------------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|
| Anisklumpfuß               | <i>Cortinarius odorifer</i>   | 140                  | 52                 |
| Blutender Waldchampignon   | <i>Agaricus silvaticus</i>    | 1,8                  | 120                |
|                            |                               | 1,1                  | 140                |
| Braunschuppiger            | <i>Agaricus augustus</i>      | 0,8                  | 130                |
| Echter Reizker             | <i>Lactarius deliciosus</i>   | 51                   | 100                |
| Fichtenreizker             | <i>Lactarius deterrimus</i>   | 61                   | 84                 |
|                            |                               | 32                   | 56                 |
| Fichtensteinpilz           | <i>Boletus edulis</i>         | 37                   | 50                 |
| Flaschenstäubling          | <i>Lycoperdon perlatum</i>    | 2,8                  | 95                 |
|                            |                               | 1,4                  | 70                 |
| Flockenstieler             | <i>Boletus erythropus</i>     | 59                   | 98                 |
| Knopfstieliger Rübling     | <i>Gymnopus confluens</i>     | 2,7                  | 76                 |
| Kuhmaul                    | <i>Gomphidius glutinosus</i>  | 73                   | 130                |
|                            |                               | 69                   | 105                |
| Lederstieltäubling         | <i>Russula viscida</i>        | 11                   | 150                |
| Netzstieler Hexenröhrling  | <i>Boletus luridus</i>        | 25                   | 55                 |
| Parasol / Riesenschirmpilz | <i>Macrolepiota procera</i>   | 1,0                  | 110                |
|                            |                               | 1,5                  | 73                 |
| Perlpilz                   | <i>Amanita rubescens</i>      | 200                  | 130                |
| Pfefferröhrling            | <i>Chalciporus piperatus</i>  | 230                  | 120                |
| Safran-Riesenschirmling    | <i>Chlorophyllum olivieri</i> | 2,5                  | 120                |
|                            |                               | 1,8                  | 93                 |
| Ziegelgelber Schleimkopf   | <i>Cortinarius varius</i>     | 44                   | 110                |
| Zystiden-Mehräsling        | <i>Clitopilus cystidiatus</i> | 170                  | 190                |
|                            |                               | 120                  | 100                |

Tab. 2012.2: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Freising (Ort 3 in Abb. 1) im Jahr 2012 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name                      | Wissenschaftlicher Name       | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-------------------------------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|
| Anischampignon                      | <i>Agaricus arvensis</i>      | 0,5                  | 99                 |
| Brauner Büschelrasling              | <i>Lyophyllum decastes</i>    | 1,6                  | 82                 |
| Fichtenreizker                      | <i>Lactarius deterrimus</i>   | 6,5                  | 45                 |
| Flaschenstäubling                   | <i>Lycoperdon perlatum</i>    | 1,3                  | 60                 |
| Flattermilchling                    | <i>Lactarius tabidus</i>      | 30                   | 91                 |
| Flockenstieleriger<br>Hexenröhrling | <i>Boletus erythropus</i>     | 11                   | 73                 |
| Goldröhrling                        | <i>Suillus grevillei</i>      | 220                  | 100                |
|                                     |                               | 140                  | 58                 |
| Maronenröhrling                     | <i>Xerocomus badius</i>       | 210                  | 83                 |
|                                     |                               | 160                  | 89                 |
| Ockertäubling                       | <i>Russula ochroleuca</i>     | 44                   | 130                |
|                                     |                               | 37                   | 95                 |
| Parasol / Riesenschirmpilz          | <i>Macrolepiota procera</i>   | 1,2                  | 65                 |
| Perlpilz                            | <i>Amanita rubescens</i>      | 15                   | 120                |
|                                     |                               | 15                   | 78                 |
| Purpurschwarzer Täubling            | <i>Russula undulata</i>       | 0,9                  | 150                |
| Rotfußröhrling                      | <i>Xerocomus chrysenteron</i> | 16                   | 140                |
|                                     |                               | 30                   | 95                 |
| Schiefknolliger<br>Anischampignon   | <i>Agaricus essetei</i>       | 2,3                  | 130                |
| Violetter Lacktrichterling          | <i>Laccaria amethystina</i>   | 35                   | 96                 |

Tab. 2012.3: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Siegenburg (Ort 4 in Abb. 1) im Jahr 2012 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name                | Wissenschaftlicher Name     | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-------------------------------|-----------------------------|----------------------|--------------------|
| Apfeltäubling                 | <i>Russula paludosa</i>     | 320                  | 120                |
|                               |                             | 280                  | 81                 |
| Buckeltäubling                | <i>Russula caerulea</i>     | 110                  | 160                |
|                               |                             | 120                  | 110                |
| Echter Reizker                | <i>Lactarius deliciosus</i> | 28                   | 45                 |
| Goldröhrling                  | <i>Suillus grevillei</i>    | 110                  | 62                 |
| Kuhröhrling                   | <i>Suillus bovinus</i>      | 200                  | 38                 |
| Maronenröhrling               | <i>Xerocomus badius</i>     | 430                  | 110                |
|                               |                             | 220                  | 80                 |
| Ockertäubling                 | <i>Russula ochroleuca</i>   | 300                  | 120                |
|                               |                             | 180                  | 81                 |
| Perlpilz                      | <i>Amanita rubescens</i>    | 230                  | 110                |
|                               |                             | 16                   | 96                 |
| Reifpilz                      | <i>Rozites caperatus</i>    | 570                  | 96                 |
|                               |                             | 410                  | 81                 |
| Zweifarbiger Lacktrichterling | <i>Laccaria bicolor</i>     | 2,3                  | 110                |

**Tab. 2012.4: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Schneizlreuth/Oberjettenberg (Ort 6 in Abb. 1) im Jahr 2012 in Bq/kg Frischmasse (FM)**

| Deutscher Name              | Wissenschaftlicher Name       | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-----------------------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|
| Blassblauer Rötlerling      | <i>Lepista glaucocana</i>     | 160                  | 68                 |
| Duftender Leistling         | <i>Cantarellus aurora</i>     | 200                  | 110                |
| Echter Reizker              | <i>Lactarius deliciosus</i>   | 62                   | 53                 |
| Fichtenreizker              | <i>Lactarius deterrimus</i>   | 87                   | 61                 |
| Habichtspilz                | <i>Sarcodon imbricatus</i>    | 220                  | 99                 |
| Hallimasch                  | <i>Armillaria mellea s.l.</i> | 13                   | 110                |
| Knopfstieliger Rüstling     | <i>Gymnopus confluens</i>     | 12                   | 150                |
|                             |                               | 7,7                  | 110                |
| Kuhröhrling                 | <i>Suillus bovinus</i>        | 76                   | 37                 |
| Kupferroter Gelbfuß         | <i>Chroogomphus rutilus</i>   | 100                  | 73                 |
| Lachsreizker                | <i>Lactarius salmonicolor</i> | 120                  | 74                 |
| Mönchskopf                  | <i>Clitocybe geotropa</i>     | 2,0                  | 92                 |
| Netzstieliger Hexenröhrling | <i>Boletus luridus</i>        | 76                   | 69                 |
| Perlpilz                    | <i>Amanita rubescens</i>      | 72                   | 100                |
| Riesenporling               | <i>Meripilus giganteus</i>    | 8,2                  | 110                |
| Rosenroter Schmierling      | <i>Gomphidius roseus</i>      | 170                  | 110                |
| Schafporling                | <i>Albatrellus ovinus</i>     | 46                   | 130                |
| Ziegelgelber Schleimkopf    | <i>Cortinarius varius</i>     | 24                   | 75                 |
| Violetter Schleierling      | <i>Cortinarius violaceus</i>  | 420                  | 110                |

Tab. 2012.5: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Roßfeld (Ort 7 in Abb. 1) im Jahr 2012 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name              | Wissenschaftlicher Name        | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-----------------------------|--------------------------------|----------------------|--------------------|
| Anisklumpfuß                | <i>Cortinarius odorifer</i>    | 190                  | 96                 |
| Beutelstäubling             | <i>Calvatia excipuliformis</i> | 2,0                  | 90                 |
| Blassblauer Rötelritterling | <i>Lepista glaucocana</i>      | 230                  | 69                 |
| Butterrübling               | <i>Rhodocollybia butyracea</i> | 11                   | 260                |
| Fichtenreizker              | <i>Lactarius deterrimus</i>    | 110                  | 110                |
| Graublättriger Schwefelkopf | <i>Hypholoma capnoides</i>     | 66                   | 73                 |
| Habichtspilz                | <i>Sarcodon imbricatus</i>     | 580                  | 180                |
|                             |                                | 270                  | 120                |
| Knopfstieliger Rübling      | <i>Gymnopus confluens</i>      | 5,4                  | 170                |
| Lachsreizker                | <i>Lactarius salmonicolor</i>  | 45                   | 68                 |
| Mönchskopf                  | <i>Clitocybe geotropa</i>      | 9,2                  | 100                |
| Parasol / Riesenschirmpilz  | <i>Macrolepiota procera</i>    | 0,8                  | 91                 |
| Schafporling                | <i>Albatrellus ovinus</i>      | 49                   | 140                |
| Semmelstoppelpilz           | <i>Hydnum repandum</i>         | 510                  | 200                |
|                             |                                | 700                  | 140                |
| Violetter Schleierling      | <i>Cortinarius violaceus</i>   | 640                  | 170                |
| Zystiden-Mehrkräusling      | <i>Clitopilus cystidiatus</i>  | 61                   | 170                |
|                             |                                | 16                   | 120                |

Tab. 2012.6: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Hohendorf nahe Bad Brambach, Sachsen, im Jahr 2012 in Bq/kg Frischmasse (FM). Der Ort ist in Abb. 1 nicht eingezeichnet.

| Deutscher Name              | Wissenschaftlicher Name      | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-----------------------------|------------------------------|----------------------|--------------------|
| Goldröhrling                | <i>Suillus grevillei</i>     | 14                   | 50                 |
| Netzstieliger Hexenröhrling | <i>Boletus lurides</i>       | 24                   | 65                 |
| Perlpilz                    | <i>Amanita rubescens</i>     | 8,9                  | 120                |
| Pfifferlinge                | <i>Cantharellus cibarius</i> | 50                   | 110                |
| Stockschwämmchen            | <i>Pholiota mutabilis</i>    | 3,4                  | 65                 |

Tab. 2012.7: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Hohenkammer/ Niernsdorf (Ort 9 in Abb. 1) im Jahr 2012 in Bq/kg Frischmasse (FM).

| Deutscher Name             | Wissenschaftlicher Name       | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|----------------------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|
| Hallimasch                 | <i>Armillaria mellea s.l.</i> | 180                  | 150                |
| Maronenröhrling            | <i>Xerocomus badius</i>       | 200                  | 110                |
| Parasol / Riesenschirmpilz | <i>Macrolepiota procera</i>   | 0,6                  | 96                 |
| Rotfußröhrling             | <i>Xerocomus chrysenteron</i> | 77                   | 100                |
| Safran-Riesenschirmling    | <i>Chlorophyllum olivieri</i> | 1,1                  | 110                |
| Schopftintling             | <i>Coprinus comatus</i>       | 0,6                  | 130                |

## ANHANG: MESSERGEBNISSE DES JAHRES 2011

Tab. 2011.1: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Hochstadt (Ort 1 in Abb. 1) im Jahr 2011 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name                    | Wissenschaftlicher Name       | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-----------------------------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|
| Birkenpilz                        | <i>Leccinum scabrum</i>       | 39                   | 72                 |
|                                   |                               | 68                   | 69                 |
| Fichtenreizker                    | <i>Lactarius deterrimus</i>   | 96                   | 77                 |
| Fichtensteinpilz                  | <i>Boletus edulis</i>         | 120                  | 70                 |
| Flockenstieliger<br>Hexenröhrling | <i>Boletus erythropus</i>     | 95                   | 47                 |
|                                   |                               | 76                   | 55                 |
| Grauer Wulstling                  | <i>Amanita excelsa</i>        | 54                   | 84                 |
| Knopfstieliger Röhrling           | <i>Gymnopus confluens</i>     | 6,8                  | 62                 |
| Maronenröhrling                   | <i>Xerocomus badius</i>       | 300                  | 120                |
| Mohrenkopfmilchling               | <i>Lactarius lignyotus</i>    | 300                  | 67                 |
| Ockerbrauner Trichterling         | <i>Clitocybe gibba</i>        | 32                   | 53                 |
| Ockertäubling                     | <i>Russula ochroleuca</i>     | 340                  | 82                 |
| Parasol / Riesenschirmpilz        | <i>Macrolepiota procera</i>   | 11                   | 160                |
| Perlpilz                          | <i>Amanita rubescens</i>      | 26                   | 78                 |
| Pfefferröhrling                   | <i>Chalciporus piperatus</i>  | 70                   | 130                |
| Pfifferling                       | <i>Cantharellus cibarius</i>  | 13                   | 100                |
| Schopftintling                    | <i>Coprinus comatus</i>       | 0,5                  | 98                 |
| Speisetäubling                    | <i>Russula vesca</i>          | 170                  | 120                |
| Wohlriechender Schneckling        | <i>Hygrophorus agathosmus</i> | 1 200                | 190                |

Tab. 2011.2: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Oberschleißheim (Ort 2 in Abb. 1) im Jahr 2011 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name              | Wissenschaftlicher Name       | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-----------------------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|
| Anisklumpfuß                | <i>Cortinarius odorifer</i>   | 230                  | 67                 |
|                             |                               | 290                  | 95                 |
| Fichtenreizker              | <i>Lactarius deterrimus</i>   | 66                   | 77                 |
| Fichtensteinpilz            | <i>Boletus edulis</i>         | 97                   | 88                 |
| Flaschenstäubling           | <i>Lycoperdon perlatum</i>    | 19                   | 100                |
|                             |                               | 2,3                  | 66                 |
| Knopfstieliger Rübbling     | <i>Gymnopus confluens</i>     | 1,0                  | 71                 |
| Kuhmaul                     | <i>Gomphidius glutinosus</i>  | 79                   | 140                |
| Kuhröhrling                 | <i>Suillus bovinus</i>        | 120                  | 83                 |
| Netzstieliger Hexenröhrling | <i>Boletus luridus</i>        | 12                   | 45                 |
| Ockerbrauner Trichterling   | <i>Clitocybe gibba</i>        | 13                   | 53                 |
| Perlpilz                    | <i>Amanita rubescens</i>      | 32                   | 82                 |
| Safran-Riesenschirmling     | <i>Chlorophyllum olivieri</i> | 2,4                  | 120                |
| Waldchampignon              | <i>Agaricus silvaticus</i>    | 5,9                  | 200                |
| Zystiden-Mehräsling         | <i>Clitopilus cystidiatus</i> | 470                  | 240                |

Tab. 2011.3: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Freising (Ort 3 in Abb. 1) im Jahr 2011 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name                   | Wissenschaftlicher Name       | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|----------------------------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|
| Dunkler Hallimasch               | <i>Armillaria ostoyae</i>     | 12                   | 130                |
| Frauentäubling                   | <i>Russula cyanoxantha</i>    | 33                   | 95                 |
| Goldröhrling                     | <i>Suillus grevillei</i>      | 120                  | 63                 |
| Grauer Wulstling                 | <i>Amanita excelsa</i>        | 25                   | 100                |
| Knopfstieliger Rübbling          | <i>Gymnopus confluens</i>     | 1,5                  | 110                |
| Krause Glucke                    | <i>Sparassis crispa</i>       | 9,4                  | 92                 |
| Maronenröhrling                  | <i>Xerocomus badius</i>       | 170                  | 85                 |
| Ockertäubling                    | <i>Russula ochroleuca</i>     | 47                   | 100                |
| Purpurschwarzer Täubling         | <i>Russula undulata</i>       | 2,4                  | 130                |
| Rotbrauner<br>Scheidenstreifling | <i>Amanita fulva</i>          | 72                   | 140                |
| Rotfußröhrling                   | <i>Xerocomus chrysenteron</i> | 50                   | 140                |
| Rötlicher Lacktrichterling       | <i>Laccaria laccata s.l.</i>  | 8,8                  | 140                |
| Violetter Lacktrichterling       | <i>Laccaria amethystina</i>   | 36                   | 110                |

**Tab. 2011.4: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Schneizlreuth/Oberjettenberg (Ort 6 in Abb. 1) im Jahr 2011 in Bq/kg Frischmasse (FM)**

| Deutscher Name              | Wissenschaftlicher Name        | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-----------------------------|--------------------------------|----------------------|--------------------|
| Blassblauer Rötleritterling | <i>Lepista glaucocana</i>      | 170                  | 93                 |
| Falscher Satansröhrling     | <i>Boletus rubrosanguineus</i> | 77                   | 76                 |
| Faltentintling              | <i>Coprinus atramentarius</i>  | 2,3                  | 110                |
| Fichtenreizker              | <i>Lactarius deterrimus</i>    | 78                   | 74                 |
| Fichtensteinpilz            | <i>Boletus edulis</i>          | 61                   | 79                 |
| Grauer Lärchenröhrling      | <i>Suillus viscidus</i>        | 83                   | 59                 |
| Habichtspilz                | <i>Sarcodon imbricatus</i>     | 340                  | 140                |
| Hallimasch                  | <i>Armillaria mellea s.l.</i>  | 25                   | 140                |
| Kuhröhrling                 | <i>Suillus bovinus</i>         | 130                  | 49                 |
| Kupferroter Gelbfuß         | <i>Chroogomphus rutilus</i>    | 93                   | 90                 |
| Netzstieliger Hexenröhrling | <i>Boletus luridus</i>         | 70                   | 92                 |
| Riesenporling               | <i>Meripilus giganteus</i>     | 7,9                  | 70                 |
| Semmelstoppelpilz           | <i>Hydnum repandum</i>         | 490                  | 160                |

**Tab. 2011.5: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Roßfeld (Ort 7 in Abb. 1) im Jahr 2011 in Bq/kg Frischmasse (FM)**

| Deutscher Name              | Wissenschaftlicher Name       | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-----------------------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|
| Knopfstieliger Rübling      | <i>Gymnopus confluens</i>     | 6,9                  | 140                |
| Netzstieliger Hexenröhrling | <i>Boletus luridus</i>        | 11                   | 100                |
| Rostroter Lärchenröhrling   | <i>Suillus tridentinus</i>    | 330                  | 78                 |
| Zystiden-Mehlräsling        | <i>Clitopilus cystidiatus</i> | 28                   | 120                |

**Tab. 2011.6: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Zwieseler Waldhaus/Bayerischer Wald (Ort 8 in Abb. 1) im Jahr 2011 in Bq/kg Frischmasse (FM)**

| Deutscher Name       | Wissenschaftlicher Name         | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|----------------------|---------------------------------|----------------------|--------------------|
| Frauentäubling       | <i>Russula cyanoxantha</i>      | 13                   | 98                 |
| Mohrenkopfmilchling  | <i>Lactarius lignyotus</i>      | 3 500                | 190                |
| Trompetenpfefferling | <i>Cantharellus tubaeformis</i> | 2 500                | 100                |

**Tab. 2011.7: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Hohendorf nahe Bad Brambach, Sachsen, im Jahr 2011 in Bq/kg Frischmasse (FM). Der Ort ist in Abb. 1 nicht eingezeichnet.**

| Deutscher Name              | Wissenschaftlicher Name | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-----------------------------|-------------------------|----------------------|--------------------|
| Birkenpilz                  | <i>Leccinum scabrum</i> | 5,5                  | 110                |
| Maronenröhrling             | <i>Xerocomus badius</i> | 90                   | 160                |
| Netzstieliger Hexenröhrling | <i>Boletus luridus</i>  | 36                   | 85                 |

**Tab. 2011.8: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen in der Region Bayerischer Wald (ohne Probenentnahmeort Zwieseler Waldhaus) im Jahr 2011 in Bq/kg Frischmasse (FM). Die Region ist in Abb. 1 nicht eingezeichnet.**

| Deutscher Name                 | Wissenschaftlicher Name           | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|--------------------------------|-----------------------------------|----------------------|--------------------|
| Flockenstieliger Hexenröhrling | <i>Boletus erythropus</i>         | 110                  | 60                 |
| Herbsttrompete                 | <i>Craterellus cornucopioides</i> | 220                  | 180                |
| Lachsreizker                   | <i>Lactarius salmonicolor</i>     | 450                  | 68                 |
| Perlpilz                       | <i>Amanita rubescens</i>          | 17                   | 76                 |
|                                |                                   | 50                   | 170                |
| Stockschwämmchen               | <i>Pholiota mutabilis</i>         | 140                  | 120                |

## ANHANG: MESSERGEBNISSE DES JAHRES 2010

Tab. 2010.1: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Oberschleißheim (Ort 2 in Abb. 1) im Jahr 2010 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name                  | Wissenschaftlicher Name       | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|---------------------------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|
| Anisklumpfuß                    | <i>Cortinarius odorifer</i>   | 330                  | 93                 |
|                                 |                               | 250                  | 94                 |
| Fichtenreizker                  | <i>Lactarius deterrimus</i>   | 64                   | 79                 |
|                                 |                               | 57                   | 120                |
| Flaschenstäubling               | <i>Lycoperdon perlatum</i>    | 3,0                  | 130                |
|                                 |                               | 3,7                  | 120                |
| Maronenröhrling                 | <i>Xerocomus badius</i>       | 700                  | 140                |
| Rotbrauner<br>Semmelstoppelpilz | <i>Hydnum rufescens</i>       | 1 200                | 190                |
| Safran-Riesenschirmling         | <i>Chlorophyllum olivieri</i> | 2,2                  | 120                |
|                                 |                               | 3,5                  | 160                |
| Semmelstoppelpilz               | <i>Hydnum repandum</i>        | 710                  | 150                |
| Ziegelgelber Schleimkopf        | <i>Cortinarius varius</i>     | 61                   | 160                |

Tab. 2010.2: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Freising (Ort 3 in Abb. 1) im Jahr 2010 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name              | Wissenschaftlicher Name           | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-----------------------------|-----------------------------------|----------------------|--------------------|
| Butterrübling               | <i>Rhodocollybia butyracea</i>    | 2,8                  | 150                |
|                             |                                   | 3,8                  | 180                |
| Dunkler Hallimasch          | <i>Armillaria ostoyae</i>         | 9,6                  | 150                |
| Frühlingsweichritterling    | <i>Melanoleuca cognata</i>        | 0,5                  | 92                 |
| Goldröhrling                | <i>Suillus grevillei</i>          | 350                  | 110                |
| Graublättriger Schwefelkopf | <i>Hypholoma capnoides</i>        | 10                   | 120                |
| Hallimasch                  | <i>Armillaria mellea s.l.</i>     | 0,9                  | 190                |
| Maronenröhrling             | <i>Xerocomus badius</i>           | 170                  | 100                |
|                             |                                   | 210                  | 160                |
| Ockertäubling               | <i>Russula ochroleuca</i>         | 24                   | 190                |
|                             |                                   | 49                   | 160                |
| Parasol / Riesenschirmpilz  | <i>Macrolepiota procera</i>       | 0,8                  | 79                 |
| Perlpilz                    | <i>Amanita rubescens</i>          | 32                   | 100                |
| Rotfußröhrling              | <i>Xerocomus chrysenteron</i>     | 71                   | 140                |
|                             |                                   | 1,8                  | 160                |
| Schopftintling              | <i>Coprinus comatus</i>           | 0,4                  | 76                 |
| Violetter Lacktrichterling  | <i>Laccaria amethystina</i>       | 46                   | 290                |
|                             |                                   | 140                  | 280                |
| Zitzenschirmling            | <i>Macrolepiota konradii s.l.</i> | 2,0                  | 120                |

Tab. 2010.3: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Siegenburg (Ort 4 in Abb. 1) im Jahr 2010 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name              | Wissenschaftlicher Name       | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-----------------------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|
| Apfeltäubling               | <i>Russula paludosa</i>       | 140                  | 86                 |
|                             |                               | 550                  | 95                 |
| Erdritterling               | <i>Tricholoma terreum</i>     | 450                  | 150                |
| Flaschenstäubling           | <i>Lycoperdon perlatum</i>    | 4,3                  | 160                |
| Fuchsiger Rötleritterling   | <i>Lepista flaccida</i>       | 1,6                  | 190                |
| Graublättriger Schwefelkopf | <i>Hypholoma capnoides</i>    | 19                   | 78                 |
| Grauer Scheidenstreifling   | <i>Amanita vaginata</i>       | 18                   | 100                |
| Maronenröhrling             | <i>Xerocomus badius</i>       | 460                  | 92                 |
|                             |                               | 470                  | 100                |
| Ockertäubling               | <i>Russula ochroleuca</i>     | 310                  | 96                 |
|                             |                               | 320                  | 97                 |
| Reifpilz                    | <i>Rozites caperatus</i>      | 540                  | 86                 |
|                             |                               | 730                  | 95                 |
| Safran-Riesenschirmling     | <i>Chlorophyllum olivieri</i> | 4,1                  | 140                |
| Sandröhrling                | <i>Suillus variegatus</i>     | 210                  | 51                 |
| Semmelstoppelpilz           | <i>Hydnum repandum</i>        | 33                   | 140                |
| Speisetäubling              | <i>Russula vesca</i>          | 120                  | 87                 |
| Violetter Lacktrichterling  | <i>Laccaria amethystina</i>   | 210                  | 120                |

**Tab. 2010.4: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Schneizlreuth/Oberjettenberg (Ort 6 in Abb. 1) im Jahr 2010 in Bq/kg Frischmasse (FM)**

| Deutscher Name               | Wissenschaftlicher Name       | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|------------------------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|
| Anisklumpfuß                 | <i>Cortinarius odorifer</i>   | 300                  | 62                 |
| Birnenstäubling              | <i>Lycoperdon pyriforme</i>   | 1,6                  | 72                 |
| Blassblauer Rötleritterling  | <i>Lepista glaucocana</i>     | 260                  | 72                 |
| Duftender Leistling          | <i>Cantharellus aurora</i>    | 130                  | 110                |
| Fichtenreizker               | <i>Lactarius deterrimus</i>   | 60                   | 54                 |
| Fichtensteinpilz             | <i>Boletus edulis</i>         | 210                  | 79                 |
| Frauentäubling               | <i>Russula cyanoxantha</i>    | 190                  | 79                 |
| Habichtspilz                 | <i>Sarcodon imbricatus</i>    | 140                  | 72                 |
|                              |                               | 140                  | 74                 |
| Körnchenröhrling             | <i>Suillus granulatus</i>     | 120                  | 44                 |
| Kuhröhrling                  | <i>Suillus bovinus</i>        | 46                   | 33                 |
| Lachsreizker                 | <i>Lactarius salmonicolor</i> | 61                   | 51                 |
| Netzstielliger Hexenröhrling | <i>Boletus luridus</i>        | 97                   | 52                 |
| Perlpilz                     | <i>Amanita rubescens</i>      | 23                   | 94                 |
| Schweinsohr                  | <i>Gomphus clavatus</i>       | 570                  | 81                 |
| Semmelstoppelpilz            | <i>Hydnum repandum</i>        | 2 000                | 140                |
| Violetter Schleierling       | <i>Cortinarius violaceus</i>  | 200                  | 49                 |

Tab. 2010.5: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Roßfeld (Ort 7 in Abb. 1) im Jahr 2010 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name              | Wissenschaftlicher Name         | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-----------------------------|---------------------------------|----------------------|--------------------|
| Anisklumpfuß                | <i>Cortinarius odorifer</i>     | 230                  | 53                 |
| Birnenstäubling             | <i>Lycoperdon pyriforme</i>     | 4,6                  | 58                 |
| Fichtensteinpilz            | <i>Boletus edulis</i>           | 54                   | 57                 |
| Habichtspilz                | <i>Sarcodon imbricatus</i>      | 190                  | 110                |
|                             |                                 | 350                  | 99                 |
| Lachsreizker                | <i>Lactarius salmonicolor</i>   | 33                   | 64                 |
|                             |                                 | 110                  | 75                 |
| Netzstieliger Hexenröhrling | <i>Boletus luridus</i>          | 14                   | 72                 |
| Parasol / Riesenschirmpilz  | <i>Macrolepiota procera</i>     | 0,9                  | 110                |
| Pfefferröhrling             | <i>Chalciporus piperatus</i>    | 40                   | 67                 |
| Rötender Schafeuterporling  | <i>Albatrellus subrubescens</i> | 7,0                  | 120                |
|                             |                                 | 28                   | 120                |
| Semmelstoppelpilz           | <i>Hydnum repandum</i>          | 320                  | 120                |
| Violetter Rötelritterling   | <i>Lepista nuda</i>             | 240                  | 77                 |
| Zystiden-Mehräsling         | <i>Clitopilus cystidiatus</i>   | 13                   | 110                |
|                             |                                 | 14                   | 140                |

Tab. 2010.6: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Zwieseler Waldhaus/Bayerischer Wald (Ort 8 in Abb. 1) im Jahr 2010 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name    | Wissenschaftlicher Name    | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-------------------|----------------------------|----------------------|--------------------|
| Habichtspilz      | <i>Sarcodon imbricatus</i> | 180                  | 140                |
| Semmelstoppelpilz | <i>Hydnum repandum</i>     | 280                  | 140                |

Tab. 2010.7: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Hohendorf nahe Bad Brambach, Sachsen, im Jahr 2010 in Bq/kg Frischmasse (FM). Der Ort ist in Abb. 1 nicht eingezeichnet.

| Deutscher Name | Wissenschaftlicher Name      | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|----------------|------------------------------|----------------------|--------------------|
| Pfifferling    | <i>Cantharellus cibarius</i> | 200                  | 340                |
|                |                              | 60                   | 190                |
| Waldchampignon | <i>Agaricus silvaticus</i>   | 22                   | 160                |

## ANHANG: MESSERGEBNISSE DES JAHRES 2009

Tab. 2009.1: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen an den beiden Probenentnahmeorten Hochstadt (Ort 1 in Abb. 1) im Jahr 2009 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name                 | Wissenschaftlicher Name       | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|--------------------------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|
| Butterrübling                  | <i>Collybia butyracea</i>     | 6,9                  | 70                 |
|                                |                               | 14                   | 79                 |
| Fichtenreizker                 | <i>Lactarius deterrimus</i>   | 34                   | 69                 |
|                                |                               | 40                   | 90                 |
| Flaschenstäubling              | <i>Lycoperdon perlatum</i>    | 8,0                  | 76                 |
|                                |                               | 5,3                  | 84                 |
| Flockenstieliger Hexenröhrling | <i>Boletus erythropus</i>     | 130                  | 57                 |
| Frauentäubling                 | <i>Russula cyanoxantha</i>    | 130                  | 100                |
| Goldröhrling                   | <i>Suillus grevillei</i>      | 170                  | 64                 |
| Graublättriger Schwefelkopf    | <i>Hypholoma capnoides</i>    | 170                  | 70                 |
|                                |                               | 80                   | 49                 |
| Hallimasch                     | <i>Armillaria mellea s.l.</i> | 96                   | 100                |
|                                |                               | 50                   | 69                 |
|                                |                               | 65                   | 130                |
|                                |                               | 36                   | 91                 |
| Maronenröhrling                | <i>Xerocomus badius</i>       | 710                  | 120                |
|                                |                               | 690                  | 110                |
|                                |                               | 480                  | 110                |
|                                |                               | 470                  | 92                 |
| Ockertäubling                  | <i>Russula ochroleuca</i>     | 690                  | 140                |
|                                |                               | 350                  | 68                 |
|                                |                               | 360                  | 150                |
|                                |                               | 220                  | 75                 |
| Parasol / Riesenschirmpilz     | <i>Macrolepiota procera</i>   | 10                   | 110                |
| Perlpilz                       | <i>Amanita rubescens</i>      | 87                   | 82                 |

Tab. 2009.1 (Fortsetzung): Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen an den beiden Probenentnahmeorten Hochstadt (Ort 1 in Abb. 1) im Jahr 2009 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name            | Wissenschaftlicher Name       | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|---------------------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|
| Rehbrauner Dachpilz       | <i>Pluteus cervinus</i>       | 300                  | 130                |
|                           |                               | 87                   | 110                |
| Rotfußröhrling            | <i>Xerocomus chrysenteron</i> | 430                  | 130                |
|                           |                               | 170                  | 71                 |
| Safran-Riesenschirmling   | <i>Macrolepiota rhacodes</i>  | 8,8                  | 110                |
|                           |                               | 11                   | 110                |
| Speisetäubling            | <i>Russula vesca</i>          | 69                   | 86                 |
| Violetter Rötelritterling | <i>Lepista nuda</i>           | 27                   | 200                |
| Violetter Schleierling    | <i>Cortinarius violaceus</i>  | 350                  | 110                |

Tab. 2009.2: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Oberschleißheim (Ort 2 in Abb. 1) im Jahr 2009 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name             | Wissenschaftlicher Name       | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|----------------------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|
| Anisklumpfuß               | <i>Cortinarius odorifer</i>   | 360                  | 85                 |
|                            |                               | 240                  | 62                 |
| Echter Reizker             | <i>Lactarius deliciosus</i>   | 8,4                  | 49                 |
| Fichtenreizker             | <i>Lactarius deterrimus</i>   | 53                   | 85                 |
|                            |                               | 17                   | 48                 |
| Fichtensteinpilz           | <i>Boletus edulis</i>         | 220                  | 91                 |
| Flaschenstäubling          | <i>Lycoperdon perlatum</i>    | 8,5                  | 130                |
| Hallimasch                 | <i>Armillaria mellea s.l.</i> | 16                   | 190                |
| Kuhröhrling                | <i>Suillus bovinus</i>        | 33                   | 65                 |
|                            |                               | 28                   | 29                 |
| Parasol / Riesenschirmpilz | <i>Macrolepiota procera</i>   | 2,2                  | 200                |
| Safran-Riesenschirmling    | <i>Macrolepiota rhacodes</i>  | 2,8                  | 170                |
| Schwarzscheidiger Dachpilz | <i>Pluteus atromarginatus</i> | 24                   | 170                |
| Semmelstoppelpilz          | <i>Hydnum repandum</i>        | 700                  | 120                |
| Ziegelgelber Schleimkopf   | <i>Cortinarius varius</i>     | 20                   | 150                |
|                            |                               | 64                   | 120                |

Tab. 2009.3: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Freising (Ort 3 in Abb. 1) im Jahr 2009 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name             | Wissenschaftlicher Name        | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|----------------------------|--------------------------------|----------------------|--------------------|
| Goldröhrling               | <i>Suillus grevillei</i>       | 440                  | 150                |
| Grauer Lärchenröhrling     | <i>Suillus viscidus</i>        | 18                   | 130                |
| Hallimasch                 | <i>Armillaria mellea s.l.</i>  | 5,5                  | 220                |
|                            |                                | 1,1                  | 92                 |
| Maronenröhrling            | <i>Xerocomus badius</i>        | 520                  | 130                |
|                            |                                | 220                  | 95                 |
| Ockertäubling              | <i>Russula ochroleuca</i>      | 680                  | 190                |
| Rehbrauner Dachpilz        | <i>Pluteus cervinus</i>        | 2,8                  | 120                |
| Riesenporling              | <i>Meripilus giganteus</i>     | 0,78                 | 70                 |
| Schopftintling             | <i>Coprinus comatus</i>        | < 7,7 <sup>1)</sup>  | 640                |
| Violetter Lacktrichterling | <i>Laccaria amethystina</i>    | 32                   | 240                |
| Violettstieliger Täubling  | <i>Russula violeipes</i>       | 6,2                  | 170                |
| Ziegenlippe                | <i>Xerocomus subtomentosus</i> | 10                   | 120                |
| Zinnobertäubling           | <i>Russula lepida</i>          | 1,2                  | 130                |

<sup>1)</sup> Nachweisgrenze 7,7 Bq/kg FM

**Tab. 2009.4: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Schneizlreuth/Oberjettenberg (Ort 6 in Abb. 1) im Jahr 2009 in Bq/kg Frischmasse (FM)**

| Deutscher Name               | Wissenschaftlicher Name     | Cs-137 (Bq/kg FM) | K-40 (Bq/kg FM) |
|------------------------------|-----------------------------|-------------------|-----------------|
| Austernseitling              | <i>Pleurotus ostreatus</i>  | 57                | 65              |
| Fichtenreizker               | <i>Lactarius deterrimus</i> | 77                | 83              |
| Fichtensteinpilz             | <i>Boletus edulis</i>       | 210               | 55              |
| Habichtspilz                 | <i>Sarcodon imbricatus</i>  | 760               | 120             |
| Lederstieltäubling           | <i>Russula viscida</i>      | 120               | 93              |
| Netzstielliger Hexenröhrling | <i>Boletus luridus</i>      | 63                | 62              |
|                              |                             | 54                | 63              |
| Semmelstoppelpilz            | <i>Hydnum repandum</i>      | 570               | 160             |

**Tab. 2009.5: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Roßfeld (Ort 7 in Abb. 1) im Jahr 2009 in Bq/kg Frischmasse (FM)**

| Deutscher Name                 | Wissenschaftlicher Name | Cs-137 (Bq/kg FM) | K-40 (Bq/kg FM) |
|--------------------------------|-------------------------|-------------------|-----------------|
| Fichtensteinpilz               | <i>Boletus edulis</i>   | 19                | 82              |
|                                |                         | 26                | 82              |
| Goldtäubling                   | <i>Russula aurea</i>    | 2,3               | 140             |
| Netzstielliger Hexenröhrling   | <i>Boletus luridus</i>  | 15                | 85              |
|                                |                         | 22                | 74              |
| Schiefknolliger Anischampignon | <i>Agaricus essetei</i> | 0,96              | 53              |
| Semmelstoppelpilz              | <i>Hydnum repandum</i>  | 1 200             | 150             |

**Tab. 2009.6: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Zwieseler Waldhaus/Bayerischer Wald (Ort 8 in Abb. 1) im Jahr 2009 in Bq/kg Frischmasse (FM)**

| Deutscher Name                | Wissenschaftlicher Name         | Cs-137 (Bq/kg FM) | K-40 (Bq/kg FM) |
|-------------------------------|---------------------------------|-------------------|-----------------|
| Amethystpfifferling           | <i>Cantharellus amethysteus</i> | 5,8               | 230             |
| Ellipsoidsporiger Stoppelpilz | <i>Hydnum ellipsosporum</i>     | 450               | 210             |
| Fichtensteinpilz              | <i>Boletus edulis</i>           | 230               | 87              |
| Milchbrätling                 | <i>Lactarius volemus</i>        | 2 300             | 120             |
| Mohrenkopfmilchling           | <i>Lactarius lignyotus</i>      | 2 300             | 100             |
|                               |                                 | 1 800             | 96              |
| Perlpilz                      | <i>Amanita rubescens</i>        | 150               | 94              |
| Pfifferling                   | <i>Cantharellus cibarius</i>    | 130               | 110             |
| Rotbrauner Semmelstoppelpilz  | <i>Hydnum rufescens</i>         | 350               | 140             |
| Semmelstoppelpilz             | <i>Hydnum repandum</i>          | 2 100             | 150             |
| Trompetenpfifferling          | <i>Cantharellus tubaeformis</i> | 3 400             | 110             |
|                               |                                 | 3 200             | 110             |
| Violetter Lacktrichterling    | <i>Laccaria amethystina</i>     | 120               | 100             |

**Tab. 2009.7: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Hohendorf nahe Bad Brambach, Sachsen, im Jahr 2009 in Bq/kg Frischmasse (FM). Der Ort ist in Abb. 1 nicht eingezeichnet.**

| Deutscher Name   | Wissenschaftlicher Name      | Cs-137 (Bq/kg FM) | K-40 (Bq/kg FM) |
|------------------|------------------------------|-------------------|-----------------|
| Birkenrotkappe   | <i>Leccinum versipelle</i>   | 17                | 130             |
| Echter Reizker   | <i>Lactarius deliciosus</i>  | 98                | 72              |
| Fichtensteinpilz | <i>Boletus edulis</i>        | 48                | 95              |
| Goldröhrling     | <i>Suillus grevillei</i>     | 100               | 72              |
|                  |                              | 17                | 37              |
| Maronenröhrling  | <i>Xerocomus badius</i>      | 95                | 130             |
| Perlpilz         | <i>Amanita rubescens</i>     | 4,2               | 100             |
|                  |                              | 38                | 160             |
| Pfifferling      | <i>Cantharellus cibarius</i> | 74                | 210             |

## ANHANG: MESSERGEBNISSE DES JAHRES 2008

Tab. 2008.1: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Oberschleißheim (Ort 2 in Abb. 1) im Jahr 2008 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name                      | Wissenschaftlicher Name             | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-------------------------------------|-------------------------------------|----------------------|--------------------|
| Braunschuppiger<br>Riesenchampignon | <i>Agaricus augustus</i>            | 1,7                  | 130                |
| Butterröbling                       | <i>Collybia butyracea</i>           | 25                   | 99                 |
| Fichtenreizker                      | <i>Lactarius deterrimus</i>         | 60                   | 69                 |
| Flockenstieliger<br>Hexenröhrling   | <i>Boletus erythropus</i>           | 130                  | 53                 |
| Graublättriger Schwefelkopf         | <i>Hypholoma capnoides</i>          | 170                  | 67                 |
| Hallimasch                          | <i>Armillaria mellea</i>            | 40                   | 130                |
| Kaffeebrauner<br>Gabeltrichterling  | <i>Pseudoclitocybe cyathiformis</i> | 16                   | 74                 |
| Maronenröhrling                     | <i>Xerocomus badius</i>             | 590                  | 100                |
| Mehlräsling                         | <i>Clitopilus prunulus</i>          | 500                  | 190                |
|                                     |                                     | 400                  | 140                |
| Netzstieliger Hexenröhrling         | <i>Boletus luridus</i>              | 27                   | 75                 |
| Pfefferröhrling                     | <i>Chalciporus piperatus</i>        | 290                  | 87                 |
|                                     |                                     | 120                  | 75                 |
| Safranschirmling                    | <i>Macrolepiota rhacodes</i>        | 1,0                  | 100                |
|                                     |                                     | 1,1                  | 120                |
| Schiefknolliger<br>Anischampignon   | <i>Agaricus essetei</i>             | 2,1                  | 220                |
| Wohlriechender Schneckling          | <i>Hygrophorus agathosmus</i>       | 580                  | 180                |
| Ziegelgelber Schleimkopf            | <i>Cortinarius varius</i>           | 35                   | 140                |

**Tab. 2008.2: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Freising (Ort 3 in Abb. 1) im Jahr 2008 in Bq/kg Frischmasse (FM)**

| Deutscher Name                 | Wissenschaftlicher Name       | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|--------------------------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|
| Butterröbling                  | <i>Collybia butyracea</i>     | 4,4                  | 78                 |
| Flockenstieliger Hexenröhrling | <i>Boletus erythropus</i>     | 13                   | 57                 |
| Goldröhrling                   | <i>Suillus grevillei</i>      | 180                  | 87                 |
| Graublättriger Schwefelkopf    | <i>Hypholoma capnoides</i>    | 7,9                  | 74                 |
| Hallimasch                     | <i>Armillaria mellea</i>      | 8,1                  | 130                |
| Maronenröhrling                | <i>Xerocomus badius</i>       | 210                  | 87                 |
|                                |                               | 270                  | 93                 |
| Ockertäubling                  | <i>Russula ochroleuca</i>     | 280                  | 130                |
|                                |                               | 130                  | 100                |
| Perlpilz                       | <i>Amanita rubescens</i>      | 130                  | 100                |
| Purpurschwarzer Täubling       | <i>Russula undulata</i>       | 2,8                  | 140                |
| Rotbrauner Scheidenstreifling  | <i>Amanita fulva</i>          | 280                  | 120                |
| Rotfußröhrling                 | <i>Xerocomus chrysenteron</i> | 45                   | 160                |
| Steinpilz                      | <i>Boletus edulis</i>         | 72                   | 80                 |
| Stockschwämmchen               | <i>Pholiota mutabilis</i>     | 8,8                  | 76                 |
| Violetter Lacktrichterling     | <i>Laccaria amethystina</i>   | 130                  | 140                |
| Violettstieliger Täubling      | <i>Russula violeipes</i>      | 5,5                  | 130                |

Tab. 2008.3: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Siegenburg (Ort 4 in Abb. 1) im Jahr 2008 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name             | Wissenschaftlicher Name         | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|----------------------------|---------------------------------|----------------------|--------------------|
| Apfeltäubling              | <i>Russula paludosa</i>         | 600                  | 93                 |
| Butterrübling              | <i>Collybia butyracea</i>       | 11                   | 70                 |
| Maronenröhrling            | <i>Xerocomus badius</i>         | 450                  | 110                |
|                            |                                 | 360                  | 91                 |
| Ockertäubling              | <i>Russula ochroleuca</i>       | 670                  | 100                |
|                            |                                 | 300                  | 84                 |
| Parasol / Riesenschirmpilz | <i>Macrolepiota procera</i>     | 9,0                  | 210                |
| Pfifferling                | <i>Cantharellus cibarius</i>    | 110                  | 120                |
| Reifpilz                   | <i>Rozites caperatus</i>        | 740                  | 89                 |
|                            |                                 | 880                  | 84                 |
| Roter Heringstäubling      | <i>Russula xerampelina</i>      | 210                  | 120                |
| Sandröhrling               | <i>Suillus variegatus</i>       | 210                  | 66                 |
| Steinpilz                  | <i>Boletus edulis</i>           | 130                  | 71                 |
| Trompetenpfifferling       | <i>Cantharellus tubaeformis</i> | 580                  | 98                 |

**Tab. 2008.4: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Schneizlreuth/Oberjettenberg (Ort 6 in Abb. 1) im Jahr 2008 in Bq/kg Frischmasse (FM)**

| Deutscher Name                    | Wissenschaftlicher Name      | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-----------------------------------|------------------------------|----------------------|--------------------|
| Anisklumpfuß                      | <i>Cortinarius odorifer</i>  | 360                  | 62                 |
| Austernseitling                   | <i>Pleurotus ostreatus</i>   | 96                   | 110                |
| Echter Reizker                    | <i>Lactarius deliciosus</i>  | 49                   | 73                 |
| Fichtenreizker                    | <i>Lactarius deterrimus</i>  | 61                   | 81                 |
| Frauentäubling                    | <i>Russula cyanoxantha</i>   | 270                  | 110                |
| Habichtspilz                      | <i>Sarcodon imbricatus</i>   | 330                  | 110                |
|                                   |                              | 50                   | 79                 |
| Körnchenröhrling                  | <i>Suillus granulatus</i>    | 210                  | 83                 |
| Kuhröhrling                       | <i>Suillus bovinus</i>       | 72                   | 37                 |
| Kupferroter Gelbfuß               | <i>Chroogomphus rutilus</i>  | 100                  | 120                |
| Mehlräsling                       | <i>Clitopilus prunulus</i>   | 33                   | 95                 |
| Netzstieliger Hexenröhrling       | <i>Boletus luridus</i>       | 87                   | 57                 |
| Perlpilz                          | <i>Amanita rubescens</i>     | 220                  | 120                |
| Pfefferröhrling                   | <i>Chalciporus piperatus</i> | 43                   | 54                 |
| Pfifferling                       | <i>Cantharellus cibarius</i> | 440                  | 120                |
| Schmalblättriger<br>Weißstäubling | <i>Russula chloroides</i>    | 2,8                  | 120                |
| Schweinsohr                       | <i>Gomphus clavatus</i>      | 450                  | 94                 |
| Sommerröhrling                    | <i>Boletus fechtneri</i>     | 17                   | 43                 |
| Steinpilz                         | <i>Boletus edulis</i>        | 110                  | 62                 |
| Veilchenrötelritterling           | <i>Lepista irina</i>         | 130                  | 74                 |
| Violetter Rötelritterling         | <i>Lepista nuda</i>          | 280                  | 67                 |
| Violetter Schleierling            | <i>Cortinarius violaceus</i> | 150                  | 70                 |

Tab. 2008.5: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Roßfeld (Ort 7 in Abb. 1) im Jahr 2008 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name                      | Wissenschaftlicher Name             | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-------------------------------------|-------------------------------------|----------------------|--------------------|
| Birnenstäubling                     | <i>Lycoperdon pyriforme</i>         | 5,3                  | 58                 |
| Blassblauer Rötelritterling         | <i>Lepista glaucocana</i>           | 260                  | 76                 |
| Braunschuppiger<br>Riesenchampignon | <i>Agaricus augustus</i>            | 0,7                  | 150                |
| Flaschenstäubling                   | <i>Lycoperdon perlatum</i>          | 1,2                  | 76                 |
| Habichtspilz                        | <i>Sarcodon imbricatus</i>          | 850                  | 170                |
| Kaffeebrauner<br>Gabeltrichterling  | <i>Pseudoclitocybe cyathiformis</i> | 5,1                  | 78                 |
| Lachsreizker                        | <i>Lactarius salmonicolor</i>       | 52                   | 59                 |
| Mehlräsling                         | <i>Clitopilus prunulus</i>          | 39                   | 160                |
|                                     |                                     | 22                   | 140                |
| Netzstieliger Hexenröhrling         | <i>Boletus luridus</i>              | 20                   | 110                |
| Pfefferröhrling                     | <i>Chalciporus piperatus</i>        | 25                   | 62                 |
| Pfifferling                         | <i>Cantharellus cibarius</i>        | 130                  | 130                |
| Schafporling                        | <i>Albatrellus ovinus</i>           | 8,4                  | 130                |
| Semmelstoppelpilz                   | <i>Hydnum repandum</i>              | 3 000                | 220                |
|                                     |                                     | 520                  | 120                |
| Violetter Schleierling              | <i>Cortinarius violaceus</i>        | 140                  | 58                 |

Tab. 2008.6: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Hohendorf nahe Bad Brambach, Sachsen, im Jahr 2008 in Bq/kg Frischmasse (FM). Der Ort ist in Abb. 1 nicht eingezeichnet.

| Deutscher Name  | Wissenschaftlicher Name      | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-----------------|------------------------------|----------------------|--------------------|
| Birkenpilz      | <i>Leccinum scabrum</i>      | 16                   | 120                |
|                 |                              | 18                   | 100                |
|                 |                              | 9,2                  | 95                 |
| Echter Reizker  | <i>Lactarius deliciosus</i>  | 94                   | 70                 |
|                 |                              | 7,3                  | 57                 |
| Goldröhrling    | <i>Suillus grevillei</i>     | 55                   | 46                 |
|                 |                              | 120                  | 63                 |
|                 |                              | 23                   | 55                 |
|                 |                              | 37                   | 99                 |
| Maronenröhrling | <i>Xerocomus badius</i>      | 93                   | 130                |
|                 |                              | 63                   | 79                 |
|                 |                              | 110                  | 89                 |
| Perlpilz        | <i>Amanita rubescens</i>     | 65                   | 74                 |
| Pfifferling     | <i>Cantharellus cibarius</i> | 130                  | 240                |
|                 |                              | 120                  | 110                |
|                 |                              | 56                   | 94                 |
|                 |                              | 63                   | 160                |
| Sandröhrling    | <i>Suillus variegatus</i>    | 22                   | 64                 |
| Steinpilz       | <i>Boletus edulis</i>        | 61                   | 110                |
| Waldchampignon  | <i>Agaricus silvaticus</i>   | 20                   | 130                |

## ANHANG: MESSERGEBNISSE DES JAHRES 2007

Tab. 2007.1: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen an den beiden Probenentnahmeorten Hochstadt (Ort 1 in Abb. 1) im Jahr 2007 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name                   | Wissenschaftlicher Name     | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|----------------------------------|-----------------------------|----------------------|--------------------|
| Butterrübling                    | <i>Collybia butyracea</i>   | 17                   | 55                 |
|                                  |                             | 25                   | 99                 |
|                                  |                             | 30                   | 63                 |
|                                  |                             | 49                   | 120                |
| Fichtenreizker                   | <i>Lactarius deterrimus</i> | 70                   | 72                 |
|                                  |                             | 56                   | 57                 |
| Flockenstieleriger Hexenröhrling | <i>Boletus erythropus</i>   | 150                  | 71                 |
|                                  |                             | 100                  | 74                 |
| Frauentäubling                   | <i>Russula cyanoxantha</i>  | 8,1                  | 93                 |
|                                  |                             | 93                   | 81                 |
| Fuchsiger Rötelritterling        | <i>Lepista flaccida</i>     | 15                   | 140                |
|                                  |                             | 11                   | 96                 |
|                                  |                             | 14                   | 170                |
| Graublättriger Schwefelkopf      | <i>Hypholoma capnoides</i>  | 120                  | 61                 |
|                                  |                             | 320                  | 97                 |
| Hallimasch                       | <i>Armillaria spec.</i>     | 71                   | 120                |
|                                  |                             | 160                  | 170                |
| Maronenröhrling                  | <i>Xerocomus badius</i>     | 270                  | 68                 |
|                                  |                             | 370                  | 93                 |
|                                  |                             | 560                  | 91                 |
|                                  |                             | 640                  | 110                |
| Ockertäubling                    | <i>Russula ochroleuca</i>   | 180                  | 92                 |
|                                  |                             | 460                  | 130                |
|                                  |                             | 370                  | 88                 |
|                                  |                             | 710                  | 140                |
| Parasol / Riesenschirmpilz       | <i>Macrolepiota procera</i> | 8,4                  | 88                 |
|                                  |                             | 21                   | 350                |
| Perlpilz                         | <i>Amanita rubescens</i>    | 39                   | 86                 |
|                                  |                             | 100                  | 87                 |
|                                  |                             | 460                  | 180                |
| Reifpilz                         | <i>Rozites caperatus</i>    | 530                  | 78                 |
| Roter Heringstäubling            | <i>Russula xerampelina</i>  | 260                  | 150                |

Tab. 2007.1: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen an den beiden Probenentnahmeorten Hochstadt (Ort 1 in Abb. 1) im Jahr 2007 in Bq/kg Frischmasse (FM) – Fortsetzung

| Deutscher Name             | Wissenschaftlicher Name         | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|----------------------------|---------------------------------|----------------------|--------------------|
| Rotfußröhrling             | <i>Xerocomus chrysenteron</i>   | 200                  | 65                 |
|                            |                                 | 400                  | 100                |
| Safranschirmling           | <i>Macrolepiota rhacodes</i>    | 7,8                  | 160                |
|                            |                                 | 9,4                  | 190                |
|                            |                                 | 5,3                  | 86                 |
|                            |                                 | 9,2                  | 100                |
| Schopftintling             | <i>Coprinus comatus</i>         | 0,4                  | 78                 |
| Semmelstoppelpilz          | <i>Hydnum repandum</i>          | 490                  | 110                |
|                            |                                 | 1 800                | 130                |
|                            |                                 | 2 500                | 250                |
| Trompetenpfeifferling      | <i>Cantharellus tubaeformis</i> | 200                  | 77                 |
|                            |                                 | 400                  | 210                |
| Violetter Lacktrichterling | <i>Laccaria amethystina</i>     | 110                  | 90                 |
| Violetter Rötelritterling  | <i>Lepista nuda</i>             | 26                   | 240                |
|                            |                                 | 16                   | 160                |
| Violetter Schleierling     | <i>Cortinarius violaceus</i>    | 570                  | 110                |
| Ziegenlippe                | <i>Xerocomus subtomentosus</i>  | 74                   | 160                |

Tab. 2007.2: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Oberschleißheim (Ort 2 in Abb. 1) im Jahr 2007 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name                   | Wissenschaftlicher Name      | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|----------------------------------|------------------------------|----------------------|--------------------|
| Anisklumpfuß                     | <i>Cortinarius odorifer</i>  | 230                  | 66                 |
|                                  |                              | 320                  | 88                 |
| Braunschuppiger Riesenchampignon | <i>Agaricus augustus</i>     | 0,8                  | 150                |
| Butterrübling                    | <i>Collybia butyracea</i>    | 32                   | 200                |
| Fichtenreizker                   | <i>Lactarius deterrimus</i>  | 59                   | 70                 |
|                                  |                              | 55                   | 100                |
| Flockenstieler Hexenröhrling     | <i>Boletus erythropus</i>    | 90                   | 56                 |
|                                  |                              | 81                   | 140                |
| Graublättriger Schwefelkopf      | <i>Hypholoma capnoides</i>   | 69                   | 120                |
| Grünspanträuschling              | <i>Stropharia aeruginosa</i> | 86                   | 70                 |
| Hallimasch                       | <i>Armillaria spec.</i>      | 20                   | 200                |
| Maronenröhrling                  | <i>Xerocomus badius</i>      | 260                  | 97                 |
| Mehlräsling                      | <i>Clitopilus prunulus</i>   | 190                  | 190                |
|                                  |                              | 180                  | 170                |
| Netzstieler Hexenröhrling        | <i>Boletus luridus</i>       | 31                   | 50                 |
| Safranschirmling                 | <i>Macrolepiota rhacodes</i> | 6,6                  | 86                 |
|                                  |                              | 5,5                  | 150                |
| Semmelstoppelpilz                | <i>Hydnum repandum</i>       | 680                  | 130                |
|                                  |                              | 1 000                | 130                |
| Stadtchampignon                  | <i>Agaricus bitorquis</i>    | 0,2                  | 99                 |
| Steinpilz                        | <i>Boletus edulis</i>        | 140                  | 92                 |
| Violetter Rötleritterling        | <i>Lepista nuda</i>          | 3,1                  | 150                |
| Violetter Schleierling           | <i>Cortinarius violaceus</i> | 300                  | 87                 |
| Waldchampignon                   | <i>Agaricus silvaticus</i>   | 6,4                  | 240                |
| Ziegelgelber Schleimkopf         | <i>Cortinarius varius</i>    | 46                   | 150                |

Tab. 2007.3: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Freising (Ort 3 in Abb. 1) im Jahr 2007 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name                | Wissenschaftlicher Name       | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-------------------------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|
| Butterröbling                 | <i>Collybia butyracea</i>     | 5,7                  | 160                |
| Frauentäubling                | <i>Russula cyanoxantha</i>    | 31                   | 86                 |
| Goldröhrling                  | <i>Suillus grevillei</i>      | 150                  | 60                 |
|                               |                               | 160                  | 83                 |
| Graublättriger Schwefelkopf   | <i>Hypholoma capnoides</i>    | 1,8                  | 100                |
|                               |                               | 18                   | 140                |
| Hallimasch                    | <i>Armillaria spec.</i>       | 16                   | 160                |
| Maronenröhrling               | <i>Xerocomus badius</i>       | 200                  | 110                |
|                               |                               | 120                  | 130                |
| Ockertäubling                 | <i>Russula ochroleuca</i>     | 31                   | 110                |
|                               |                               | 230                  | 170                |
| Perlpilz                      | <i>Amanita rubescens</i>      | 22                   | 100                |
| Rotbrauner Scheidenstreifling | <i>Amanita fulva</i>          | 31                   | 120                |
| Rotfußröhrling                | <i>Xerocomus chrysenteron</i> | 28                   | 120                |
|                               |                               | 130                  | 170                |
| Sommersteinpilz               | <i>Boletus reticulatus</i>    | 59                   | 85                 |
| Speisetäubling                | <i>Russula vesca</i>          | 2,7                  | 120                |
| Violetter Lacktrichterling    | <i>Laccaria amethystina</i>   | 16                   | 120                |
|                               |                               | 140                  | 450                |
| Violetter Rötelritterling     | <i>Lepista nuda</i>           | 3,8                  | 220                |
| Violettstieliger Täubling     | <i>Russula violeipes</i>      | 5,9                  | 130                |

**Tab. 2007.4: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Schneizlreuth/Oberjettenberg (Ort 6 in Abb. 1) im Jahr 2007 in Bq/kg Frischmasse (FM)**

| Deutscher Name              | Wissenschaftlicher Name      | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-----------------------------|------------------------------|----------------------|--------------------|
| Anisklumpfuß                | <i>Cortinarius odorifer</i>  | 710                  | 73                 |
| Blassblauer Rötelritterling | <i>Lepista glaucocana</i>    | 430                  | 110                |
| Butterpilz                  | <i>Suillus luteus</i>        | 500                  | 65                 |
| Fichtenreizker              | <i>Lactarius deterrimus</i>  | 95                   | 85                 |
| Gepanzerter Rasling         | <i>Lyophyllum loricatum</i>  | 190                  | 100                |
| Habichtspilz                | <i>Sarcodon imbricatus</i>   | 230                  | 91                 |
| Kuhröhrling                 | <i>Suillus bovinus</i>       | 120                  | 46                 |
| Perlpilz                    | <i>Amanita rubescens</i>     | 200                  | 130                |
| Semmelstoppelpilz           | <i>Hydnum repandum</i>       | 2 300                | 170                |
| Steinpilz                   | <i>Boletus edulis</i>        | 120                  | 90                 |
| Violetter Schleierling      | <i>Cortinarius violaceus</i> | 590                  | 120                |

**Tab. 2007.5: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Roßfeld (Ort 7 in Abb. 1) im Jahr 2007 in Bq/kg Frischmasse (FM)**

| Deutscher Name    | Wissenschaftlicher Name       | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-------------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|
| Anisklumpfuß      | <i>Cortinarius odorifer</i>   | 380                  | 74                 |
| Habichtspilz      | <i>Sarcodon imbricatus</i>    | 450                  | 150                |
| Lachsreizker      | <i>Lactarius salmonicolor</i> | 77                   | 75                 |
| Schafporling      | <i>Albatrellus ovinus</i>     | 41                   | 160                |
| Semmelstoppelpilz | <i>Hydnum repandum</i>        | 1 100                | 150                |
| Steinpilz         | <i>Boletus edulis</i>         | 45                   | 74                 |

Tab. 2007.6: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Hohendorf nahe Bad Brambach, Sachsen, im Jahr 2007 in Bq/kg Frischmasse (FM). Der Ort ist in Abb. 1 nicht eingezeichnet.

| Deutscher Name                      | Wissenschaftlicher Name      | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-------------------------------------|------------------------------|----------------------|--------------------|
| Birkenpilz                          | <i>Leccinum scabrum</i>      | 12                   | 66                 |
| Echter Reizker                      | <i>Lactarius deliciosus</i>  | 83                   | 65                 |
| Braunschuppiger<br>Riesenchampignon | <i>Agaricus augustus</i>     | 0,8                  | 150                |
| Flockenstieliger<br>Hexenröhrling   | <i>Boletus erythropus</i>    | 49                   | 74                 |
| Goldröhrling                        | <i>Suillus grevillei</i>     | 62                   | 92                 |
|                                     |                              | 230                  | 100                |
| Maronenröhrling                     | <i>Xerocomus badius</i>      | 98                   | 85                 |
| Netzstieliger Hexenröhrling         | <i>Boletus luridus</i>       | 14                   | 81                 |
| Parasol / Riesenschirmpilz          | <i>Macrolepiota procera</i>  | 1,5                  | 99                 |
| Perlpilz                            | <i>Amanita rubescens</i>     | 30                   | 110                |
| Pfifferling                         | <i>Cantharellus cibarius</i> | 63                   | 120                |
| Sandröhrling                        | <i>Suillus variegatus</i>    | 140                  | 82                 |

## ANHANG: MESSERGEBNISSE DES JAHRES 2006

Tab. 2006.1: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Oberschleißheim (Ort 2 in Abb. 1) im Jahr 2006 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name                      | Wissenschaftlicher Name      | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-------------------------------------|------------------------------|----------------------|--------------------|
| Anisklumpfuß                        | <i>Cortinarius odorifer</i>  | 260                  | 91                 |
| Braunschuppiger<br>Riesenchampignon | <i>Agaricus augustus</i>     | 1,3                  | 150                |
| Butterrübling                       | <i>Collybia butyracea</i>    | 10                   | 120                |
| Fichtenreizker                      | <i>Lactarius deterrimus</i>  | 66                   | 100                |
|                                     |                              | 45                   | 70                 |
| Flockenstieler<br>Hexenröhrling     | <i>Boletus erythropus</i>    | 140                  | 76                 |
| Fuchsiger Rötleritterling           | <i>Lepista flaccida</i>      | 7,8                  | 170                |
| Graublättriger Schwefelkopf         | <i>Hypholoma capnoides</i>   | 95                   | 66                 |
| Hallimasch                          | <i>Armillaria spec.</i>      | 15                   | 160                |
|                                     |                              | 35                   | 160                |
| Kupferroter Gelbfuß                 | <i>Chroogomphus rutilus</i>  | 45                   | 190                |
| Maronenröhrling                     | <i>Xerocomus badius</i>      | 300                  | 130                |
|                                     |                              | 350                  | 130                |
| Mehlräsling                         | <i>Clitopilus prunulus</i>   | 470                  | 170                |
| Ockerbrauner Trichterling           | <i>Clitocybe gibba</i>       | 9,6                  | 140                |
| Parasol / Riesenschirmpilz          | <i>Macrolepiota procera</i>  | 6,9                  | 150                |
| Safranschirmling                    | <i>Macrolepiota rhacodes</i> | 3,1                  | 130                |
|                                     |                              | 3,8                  | 150                |
| Schmalblättriger<br>Weißstäubling   | <i>Russula chloroides</i>    | 11                   | 140                |
| Semmelstoppelpilz                   | <i>Hydnum repandum</i>       | 520                  | 110                |
| Steinpilz                           | <i>Boletus edulis</i>        | 160                  | 100                |
|                                     |                              | 63                   | 77                 |
|                                     |                              | 110                  | 88                 |
| Violetter Rötleritterling           | <i>Lepista nuda</i>          | 3,2                  | 140                |
| Waldchampignon                      | <i>Agaricus silvaticus</i>   | 2,5                  | 210                |
| Ziegelgelber Schleimkopf            | <i>Cortinarius varius</i>    | 31                   | 160                |

Tab. 2006.2: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Freising (Ort 3 in Abb. 1) im Jahr 2006 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name                   | Wissenschaftlicher Name       | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|----------------------------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|
| Butterrübling                    | <i>Collybia butyracea</i>     | 2,7                  | 110                |
| Flockenstieler<br>Hexenröhrling  | <i>Boletus erythropus</i>     | 47                   | 60                 |
| Frauentäubling                   | <i>Russula cyanoxantha</i>    | 7,8                  | 130                |
| Goldröhrling                     | <i>Suillus grevillei</i>      | 300                  | 110                |
|                                  |                               | 310                  | 100                |
| Graublättriger Schwefelkopf      | <i>Hypholoma capnoides</i>    | 5,4                  | 120                |
| Grauer Wulstling                 | <i>Amanita spissa</i>         | 15                   | 140                |
| Hallimasch                       | <i>Armillaria spec.</i>       | 8,5                  | 190                |
|                                  |                               | 25                   | 150                |
| Maronenröhrling                  | <i>Xerocomus badius</i>       | 190                  | 130                |
|                                  |                               | 180                  | 170                |
| Ockertäubling                    | <i>Russula ochroleuca</i>     | 150                  | 140                |
| Parasol / Riesenschirmpilz       | <i>Macrolepiota procera</i>   | 0,5                  | 110                |
| Perlpilz                         | <i>Amanita rubescens</i>      | 34                   | 270                |
| Rotbrauner<br>Scheidenstreifling | <i>Amanita fulva</i>          | 140                  | 180                |
| Rotfußröhrling                   | <i>Xerocomus chrysenteron</i> | 11                   | 170                |
|                                  |                               | 67                   | 180                |
| Speisetäubling                   | <i>Russula vesca</i>          | 2,8                  | 110                |
| Violetter Rötleritterling        | <i>Lepista nuda</i>           | 6,1                  | 180                |
| Zinnobertäubling                 | <i>Russula lepida</i>         | 1,2                  | 170                |

**Tab. 2006.3: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Siegenburg (Ort 4 in Abb. 1) im Jahr 2006 in Bq/kg Frischmasse (FM)**

| Deutscher Name             | Wissenschaftlicher Name       | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|----------------------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|
| Apfeltäubling              | <i>Russula paludosa</i>       | 240                  | 93                 |
| Echter Reizker             | <i>Lactarius deliciosus</i>   | 60                   | 54                 |
| Goldröhrling               | <i>Suillus grevillei</i>      | 370                  | 75                 |
| Maronenröhrling            | <i>Xerocomus badius</i>       | 250                  | 97                 |
|                            |                               | 410                  | 89                 |
| Ockertäubling              | <i>Russula ochroleuca</i>     | 210                  | 120                |
|                            |                               | 320                  | 120                |
| Parasol / Riesenschirmpilz | <i>Macrolepiota procera</i>   | 2,0                  | 130                |
|                            |                               | 6,7                  | 100                |
| Perlpilz                   | <i>Amanita rubescens</i>      | 250                  | 180                |
| Reifpilz                   | <i>Rozites caperatus</i>      | 630                  | 86                 |
|                            |                               | 940                  | 96                 |
| Rotfußröhrling             | <i>Xerocomus chrysenteron</i> | 31                   | 160                |
| Safranschirmling           | <i>Macrolepiota rhacodes</i>  | 7,6                  | 110                |
| Speisetäubling             | <i>Russula vesca</i>          | 150                  | 110                |
| Steinpilz                  | <i>Boletus edulis</i>         | 110                  | 100                |

**Tab. 2006.4: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Schneizlreuth/Oberjettenberg (Ort 6 in Abb. 1) im Jahr 2006 in Bq/kg Frischmasse (FM)**

| Deutscher Name              | Wissenschaftlicher Name      | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-----------------------------|------------------------------|----------------------|--------------------|
| Anisklumpfuß                | <i>Cortinarius odorifer</i>  | 510                  | 66                 |
|                             |                              | 530                  | 71                 |
| Blassblauer Rötleritterling | <i>Lepista glaucocana</i>    | 530                  | 81                 |
| Braunroter Ledertäubling    | <i>Russula integra</i>       | 120                  | 150                |
| Butterpilz                  | <i>Suillus luteus</i>        | 440                  | 52                 |
| Butterrübling               | <i>Collybia butyracea</i>    | 5,6                  | 76                 |
| Echter Reizker              | <i>Lactarius deliciosus</i>  | 63                   | 40                 |
|                             |                              | 43                   | 62                 |
| Fichtenreizker              | <i>Lactarius deterrimus</i>  | 140                  | 72                 |
|                             |                              | 71                   | 78                 |
| Flockenstieler              | <i>Boletus erythropus</i>    | 28                   | 85                 |
| Frauentäubling              | <i>Russula cyanoxantha</i>   | 280                  | 150                |
| Goldröhrling                | <i>Suillus grevillei</i>     | 410                  | 67                 |
| Grauer Lärchenröhrling      | <i>Suillus viscidus</i>      | 260                  | 97                 |
| Habichtspilz                | <i>Sarcodon imbricatus</i>   | 340                  | 100                |
| Körnchenröhrling            | <i>Suillus granulatus</i>    | 250                  | 63                 |
|                             |                              | 300                  | 49                 |
| Kuhröhrling                 | <i>Suillus bovinus</i>       | 93                   | 44                 |
|                             |                              | 130                  | 43                 |
| Kupferroter Gelbfuß         | <i>Chroogomphus rutilus</i>  | 110                  | 96                 |
| Mehlräsling                 | <i>Clitopilus prunulus</i>   | 82                   | 96                 |
| Ockerbrauner Trichterling   | <i>Clitocybe gibba</i>       | 74                   | 55                 |
| Perlpilz                    | <i>Amanita rubescens</i>     | 1 100                | 100                |
| Roter Heringstäubling       | <i>Russula xerampelina</i>   | 360                  | 85                 |
| Schmalblättriger            | <i>Russula chloroides</i>    | 26                   | 110                |
| Semmelstoppelpilz           | <i>Hydnum repandum</i>       | 1 500                | 160                |
|                             |                              | 2 000                | 160                |
| Steinpilz                   | <i>Boletus edulis</i>        | 160                  | 82                 |
| Veilchenrötleritterling     | <i>Lepista irina</i>         | 580                  | 110                |
| Violetter Schleierling      | <i>Cortinarius violaceus</i> | 280                  | 65                 |

Tab. 2006.5: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Roßfeld (Ort 7 in Abb. 1) im Jahr 2006 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name                 | Wissenschaftlicher Name       | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|--------------------------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|
| Anisklumpfuß                   | <i>Cortinarius odorifer</i>   | 620                  | 90                 |
|                                |                               | 410                  | 120                |
| Blassblauer Rötelritterling    | <i>Lepista glaucocana</i>     | 950                  | 150                |
| Butterrübling                  | <i>Collybia butyracea</i>     | 10                   | 100                |
| Dickblättriger Schwärztäubling | <i>Russula nigricans</i>      | 64                   | 120                |
| Fichtenreizker                 | <i>Lactarius deterrimus</i>   | 100                  | 110                |
| Fuchsiger Rötelritterling      | <i>Lepista flaccida</i>       | 9,7                  | 310                |
| Habichtspilz                   | <i>Sarcodon imbricatus</i>    | 930                  | 160                |
| Hallimasch                     | <i>Armillaria spec.</i>       | 44                   | 200                |
| Lachsreizker                   | <i>Lactarius salmonicolor</i> | 230                  | 110                |
|                                |                               | 95                   | 74                 |
| Mehlräsling                    | <i>Clitopilus prunulus</i>    | 23                   | 110                |
|                                |                               | 60                   | 230                |
| Mönchskopf                     | <i>Clitocybe geotropa</i>     | 0,8                  | 120                |
| Parasol / Riesenschirmpilz     | <i>Macrolepiota procera</i>   | 1,5                  | 120                |
| Schafporling                   | <i>Albatrellus ovinus</i>     | 32                   | 140                |
|                                |                               | 14                   | 200                |
| Schmalblättriger Weißtäubling  | <i>Russula chloroides</i>     | 4,9                  | 130                |
| Semmelstoppelpilz              | <i>Hydnum repandum</i>        | 1 900                | 120                |
|                                |                               | 940                  | 160                |
| Steinpilz                      | <i>Boletus edulis</i>         | 140                  | 66                 |
|                                |                               | 210                  | 130                |
|                                |                               | 37                   | 66                 |
| Violetter Rötelritterling      | <i>Lepista nuda</i>           | 110                  | 180                |

## ANHANG: MESSERGEBNISSE DES JAHRES 2005

Tab. 2005.1: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen an den Probenentnahmeorten Hochstadt und Hausen (Ort 1 in Abb. 1) im Jahr 2005 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name              | Wissenschaftlicher Name       | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-----------------------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|
| Amiantkörnchenschirmling    | <i>Cystoderma amiantinum</i>  | 230                  | 130                |
| Butterrübling               | <i>Collybia butyracea</i>     | 43                   | 90                 |
|                             |                               | 30                   | 86                 |
| Frauentäubling              | <i>Russula cyanoxantha</i>    | 99                   | 95                 |
| Graublättriger Schwefelkopf | <i>Hypholoma capnoides</i>    | 750                  | 87                 |
| Grauer Wulstling            | <i>Amanita spissa</i>         | 91                   | 130                |
| Hallimasch                  | <i>Armillaria spec.</i>       | 130                  | 170                |
| Maronenröhrling             | <i>Xerocomus badius</i>       | 340                  | 150                |
|                             |                               | 860                  | 92                 |
|                             |                               | 460                  | 93                 |
| Ockertäubling               | <i>Russula ochroleuca</i>     | 720                  | 130                |
|                             |                               | 1 100                | 160                |
|                             |                               | 630                  | 100                |
|                             |                               | 330                  | 100                |
| Parasol / Riesenschirmpilz  | <i>Macrolepiota procera</i>   | 13                   | 130                |
|                             |                               | 13                   | 96                 |
| Rotfußröhrling              | <i>Xerocomus chrysenteron</i> | 260                  | 100                |
| Safranschirmling            | <i>Macrolepiota rhacodes</i>  | 12                   | 100                |
|                             |                               | 8,0                  | 120                |
| Violetter Rötelritterling   | <i>Lepista nuda</i>           | 16                   | 110                |
|                             |                               | 11                   | 130                |
| Violetter Rötelritterling   | <i>Lepista nuda</i>           | 110                  | 180                |

Tab. 2005.2: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Oberschleißheim (Ort 2 in Abb. 1) im Jahr 2005 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name                 | Wissenschaftlicher Name      | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|--------------------------------|------------------------------|----------------------|--------------------|
| Anisklumpfuß                   | <i>Cortinarius odorifer</i>  | 310                  | 72                 |
| Butterrübling                  | <i>Collybia butyracea</i>    | 15                   | 93                 |
| Fichtenreizker                 | <i>Lactarius deterrimus</i>  | 64                   | 74                 |
| Fuchsiger Rötleritterling      | <i>Lepista flaccida</i>      | 6,0                  | 120                |
| Graublättriger Schwefelkopf    | <i>Hypholoma capnoides</i>   | 200                  | 76                 |
| Maronenröhrling                | <i>Xerocomus badius</i>      | 600                  | 110                |
| Mehlräsling                    | <i>Clitopilus prunulus</i>   | 220                  | 170                |
| Parasol / Riesenschirmpilz     | <i>Macrolepiota procera</i>  | 7,2                  | 87                 |
| Rehbrauner Dachpilz            | <i>Pluteus cervinus</i>      | 36                   | 150                |
| Safranschirmling               | <i>Macrolepiota rhacodes</i> | 1,7                  | 110                |
|                                |                              | 1,6                  | 110                |
| Schmalblättriger Weißstäubling | <i>Russula chloroides</i>    | 20                   | 140                |
| Semmelstoppelpilz              | <i>Hydnum repandum</i>       | 1 500                | 230                |
| Violetter Rötleritterling      | <i>Lepista nuda</i>          | 1,1                  | 110                |
| Ziegelgelber Schleimkopf       | <i>Cortinarius varius</i>    | 260                  | 110                |

Tab. 2005.3: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Freising (Ort 3 in Abb. 1) im Jahr 2005 in Bq/kg Frischmasse (FM)

| Deutscher Name             | Wissenschaftlicher Name       | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|----------------------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|
| Amiantkörnchenschirmling   | <i>Cystoderma amiantinum</i>  | 500                  | 200                |
| Butterrübling              | <i>Collybia butyracea</i>     | 3,1                  | 99                 |
| Maronenröhrling            | <i>Xerocomus badius</i>       | 46                   | 160                |
|                            |                               | 180                  | 98                 |
| Ockertäubling              | <i>Russula ochroleuca</i>     | 79                   | 200                |
|                            |                               | 82                   | 160                |
| Rotfußröhrling             | <i>Xerocomus chrysenteron</i> | 130                  | 280                |
|                            |                               | 33                   | 130                |
| Violetter Lacktrichterling | <i>Laccaria amethystina</i>   | 83                   | 180                |

**Tab. 2005.4: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Siegenburg (Ort 4 in Abb. 1) im Jahr 2005 in Bq/kg Frischmasse (FM)**

| Deutscher Name              | Wissenschaftlicher Name       | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-----------------------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|
| Apfeltäubling               | <i>Russula paludosa</i>       | 350                  | 130                |
| Echter Reizker              | <i>Lactarius deliciosus</i>   | 150                  | 77                 |
| Maronenröhrling             | <i>Xerocomus badius</i>       | 430                  | 110                |
|                             |                               | 400                  | 84                 |
| Ockertäubling               | <i>Russula ochroleuca</i>     | 460                  | 120                |
|                             |                               | 590                  | 120                |
| Parasol / Riesenschirmpilz  | <i>Macrolepiota procera</i>   | 0,8                  | 100                |
| Reifpilz                    | <i>Rozites caperatus</i>      | 1 200                | 120                |
|                             |                               | 1 200                | 86                 |
| Rotfußröhrling              | <i>Xerocomus chrysenteron</i> | 37                   | 130                |
| Weinroter Graustieltäubling | <i>Russula vinosa</i>         | 110                  | 230                |

**Tab. 2005.5: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Hauzenberg (Ort 5 in Abb. 1) im Jahr 2005 in Bq/kg Frischmasse (FM)**

| Deutscher Name  | Wissenschaftlicher Name       | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-----------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|
| Maronenröhrling | <i>Xerocomus badius</i>       | 300                  | 140                |
|                 |                               | 140                  | 140                |
| Pfifferling     | <i>Cantharellus cibarius</i>  | 29                   | 140                |
| Rotfußröhrling  | <i>Xerocomus chrysenteron</i> | 190                  | 140                |
| Steinpilz       | <i>Boletus edulis</i>         | 72                   | 63                 |

**Tab. 2005.6: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Schneizlreuth/Oberjettenberg (Ort 6 in Abb. 1) im Jahr 2005 in Bq/kg Frischmasse (FM)**

| Deutscher Name              | Wissenschaftlicher Name       | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|-----------------------------|-------------------------------|----------------------|--------------------|
| Blassblauer Rötlerling      | <i>Lepista glaucocana</i>     | 1 000                | 130                |
| Erdritterling               | <i>Tricholoma terreum</i>     | 2 100                | 230                |
| Fichtenreizker              | <i>Lactarius deterrimus</i>   | 220                  | 89                 |
| Habichtspilz                | <i>Sarcodon imbricatus</i>    | 410                  | 340                |
| Veilchenrötlerling          | <i>Lepista irina</i>          | 530                  | 170                |
| Wohlfriechender Schneckling | <i>Hygrophorus agathosmus</i> | 2 400                | 300                |

**Tab. 2005.7: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Roßfeld (Ort 7 in Abb. 1) im Jahr 2005 in Bq/kg Frischmasse (FM)**

| Deutscher Name             | Wissenschaftlicher Name     | Cs-137<br>(Bq/kg FM) | K-40<br>(Bq/kg FM) |
|----------------------------|-----------------------------|----------------------|--------------------|
| Mönchskopf                 | <i>Clitocybe geotropa</i>   | 2,4                  | 270                |
| Schafporling               | <i>Albatrellus ovinus</i>   | 10                   | 170                |
| Semmelstoppelpilz          | <i>Hydnum repandum</i>      | 1 300                | 170                |
| Steinpilz                  | <i>Boletus edulis</i>       | 94                   | 96                 |
| Violetter Lacktrichterling | <i>Laccaria amethystina</i> | 86                   | 310                |

## ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Probenentnahmeorte im Rahmen des Pilzmessprogramms von 2005 bis heute (1: Hochstadt, Hausen; 2: Oberschleißheim; 3: Freising; 4: Siegenburg; 5: Hauzenberg; 6: Schneizreuth/Oberjettenberg; 7: Roßfeld; 8: Zwieseler Waldhaus/Bayerischer Wald; 9: Hohenkammer/Niernsdorf). Nicht eingezeichnet ist der südsächsische Probenentnahmeort Hohendorf nahe Bad Brambach. .... 4

## TABELLENVERZEICHNIS

|  |    |
|--|----|
| Tab. 2014.1: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Oberschleißheim (Ort 2 in Abb. 1) im Jahr 2014 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....  | 7  |
| Tab. 2014.2: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Freising (Ort 3 in Abb. 1) im Jahr 2014 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....   | 8  |
| Tab. 2014.2 (Fortsetzung): Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Freising (Ort 3 in Abb. 1) im Jahr 2014 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....   | 9  |
| Tab. 2014.3: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Siegenburg (Ort 4 in Abb. 1) im Jahr 2014 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....   | 10 |
| Tab. 2014.4: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Schneizlreuth/Oberjettenberg (Ort 6 in Abb. 1) im Jahr 2014 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....                                   | 11 |
| Tab. 2014.4 (Fortsetzung): Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Schneizlreuth/Oberjettenberg (Ort 6 in Abb. 1) im Jahr 2014 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....                     | 12 |
| Tab. 2014.5: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Roßfeld (Ort 7 in Abb. 1) im Jahr 2014 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....  | 13 |
| Tab. 2013.1: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Oberschleißheim (Ort 2 in Abb. 1) im Jahr 2013 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....  | 14 |
| Tab. 2013.2: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Freising (Ort 3 in Abb. 1) im Jahr 2013 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....   | 15 |
| Tab. 2013.3: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Hochstadt (Ort 1 in Abb. 1) im Jahr 2013 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....  | 16 |
| Tab. 2013.4: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Schneizlreuth/Oberjettenberg (Ort 6 in Abb. 1) im Jahr 2013 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....                                   | 17 |
| Tab. 2013.5: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Roßfeld (Ort 7 in Abb. 1) im Jahr 2013 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....  | 18 |
| Tab. 2013.5 (Fortsetzung): Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Roßfeld (Ort 7 in Abb. 1) im Jahr 2013 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....  | 19 |
| Tab. 2012.1: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Oberschleißheim (Ort 2 in Abb. 1) im Jahr 2012 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....  | 20 |
| Tab. 2012.2: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Freising (Ort 3 in Abb. 1) im Jahr 2012 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....   | 21 |
| Tab. 2012.3: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Siegenburg (Ort 4 in Abb. 1) im Jahr 2012 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....   | 22 |
| Tab. 2012.4: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Schneizlreuth/Oberjettenberg (Ort 6 in Abb. 1) im Jahr 2012 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....                                   | 23 |
| Tab. 2012.5: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Roßfeld (Ort 7 in Abb. 1) im Jahr 2012 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....  | 24 |
| Tab. 2012.6: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Hohendorf nahe Bad Brambach, Sachsen, im Jahr 2012 in Bq/kg Frischmasse (FM). Der Ort ist in Abb. 1 nicht eingezeichnet. .... | 25 |
| Tab. 2012.7: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Hohenkammer/ Niernsdorf (Ort 9 in Abb. 1) im Jahr 2012 in Bq/kg Frischmasse (FM). ....  | 26 |
| Tab. 2011.1: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Hochstadt (Ort 1 in Abb. 1) im Jahr 2011 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....  | 27 |
| Tab. 2011.2: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Oberschleißheim (Ort 2 in Abb. 1) im Jahr 2011 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....  | 28 |

|  |    |
|--|----|
| Tab. 2011.3: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Freising (Ort 3 in Abb. 1) im Jahr 2011 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....   | 29 |
| Tab. 2011.4: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Schneizreuth/Oberjettenberg (Ort 6 in Abb. 1) im Jahr 2011 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....  | 30 |
| Tab. 2011.5: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Roßfeld (Ort 7 in Abb. 1) im Jahr 2011 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....  | 30 |
| Tab. 2011.6: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Zwieseler Waldhaus/Bayerischer Wald (Ort 8 in Abb. 1) im Jahr 2011 in Bq/kg Frischmasse (FM).....   | 31 |
| Tab. 2011.7: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Hohendorf nahe Bad Brambach, Sachsen, im Jahr 2011 in Bq/kg Frischmasse (FM). Der Ort ist in Abb. 1 nicht eingezeichnet. ....                   | 31 |
| Tab. 2011.8: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen in der Region Bayerischer Wald (ohne Probenentnahmeort Zwieseler Waldhaus) im Jahr 2011 in Bq/kg Frischmasse (FM). Die Region ist in Abb. 1 nicht eingezeichnet..... | 31 |
| Tab. 2010.1: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Oberschleißheim (Ort 2 in Abb. 1) im Jahr 2010 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....  | 32 |
| Tab. 2010.2: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Freising (Ort 3 in Abb. 1) im Jahr 2010 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....   | 33 |
| Tab. 2010.3: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Siegenburg (Ort 4 in Abb. 1) im Jahr 2010 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....   | 34 |
| Tab. 2010.4: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Schneizreuth/Oberjettenberg (Ort 6 in Abb. 1) im Jahr 2010 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....  | 35 |
| Tab. 2010.5: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Roßfeld (Ort 7 in Abb. 1) im Jahr 2010 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....  | 36 |
| Tab. 2010.6: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Zwieseler Waldhaus/Bayerischer Wald (Ort 8 in Abb. 1) im Jahr 2010 in Bq/kg Frischmasse (FM).....   | 36 |
| Tab. 2010.7: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Hohendorf nahe Bad Brambach, Sachsen, im Jahr 2010 in Bq/kg Frischmasse (FM). Der Ort ist in Abb. 1 nicht eingezeichnet. ....                   | 37 |
| Tab. 2009.1: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen an den beiden Probenentnahmeorten Hochstadt (Ort 1 in Abb. 1) im Jahr 2009 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....   | 38 |
| Tab. 2009.1 (Fortsetzung): Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen an den beiden Probenentnahmeorten Hochstadt (Ort 1 in Abb. 1) im Jahr 2009 in Bq/kg Frischmasse (FM).....  | 39 |
| Tab. 2009.2: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Oberschleißheim (Ort 2 in Abb. 1) im Jahr 2009 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....  | 40 |
| Tab. 2009.3: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Freising (Ort 3 in Abb. 1) im Jahr 2009 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....   | 41 |
| Tab. 2009.4: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Schneizreuth/Oberjettenberg (Ort 6 in Abb. 1) im Jahr 2009 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....  | 42 |
| Tab. 2009.5: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Roßfeld (Ort 7 in Abb. 1) im Jahr 2009 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....  | 42 |
| Tab. 2009.6: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Zwieseler Waldhaus/Bayerischer Wald (Ort 8 in Abb. 1) im Jahr 2009 in Bq/kg Frischmasse (FM).....   | 43 |
| Tab. 2009.7: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Hohendorf nahe Bad Brambach, Sachsen, im Jahr 2009 in Bq/kg Frischmasse (FM). Der Ort ist in Abb. 1 nicht eingezeichnet. ....                   | 43 |
| Tab. 2008.1: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Oberschleißheim (Ort 2 in Abb. 1) im Jahr 2008 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....  | 44 |

|  |    |
|--|----|
| Tab. 2008.2: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Freising (Ort 3 in Abb. 1) im Jahr 2008 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....   | 45 |
| Tab. 2008.3: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Siegenburg (Ort 4 in Abb. 1) im Jahr 2008 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....   | 46 |
| Tab. 2008.4: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Schneizlreuth/Oberjettenberg (Ort 6 in Abb. 1) im Jahr 2008 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....                                   | 47 |
| Tab. 2008.5: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Roßfeld (Ort 7 in Abb. 1) im Jahr 2008 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....  | 48 |
| Tab. 2008.6: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Hohendorf nahe Bad Brambach, Sachsen, im Jahr 2008 in Bq/kg Frischmasse (FM). Der Ort ist in Abb. 1 nicht eingezeichnet. .... | 49 |
| Tab. 2007.1: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen an den beiden Probenentnahmeorten Hochstadt (Ort 1 in Abb. 1) im Jahr 2007 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....   | 50 |
| Tab. 2007.1: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen an den beiden Probenentnahmeorten Hochstadt (Ort 1 in Abb. 1) im Jahr 2007 in Bq/kg Frischmasse (FM) – Fortsetzung .....                           | 51 |
| Tab. 2007.2: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Oberschleißheim (Ort 2 in Abb. 1) im Jahr 2007 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....  | 52 |
| Tab. 2007.3: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Freising (Ort 3 in Abb. 1) im Jahr 2007 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....   | 53 |
| Tab. 2007.4: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Schneizlreuth/Oberjettenberg (Ort 6 in Abb. 1) im Jahr 2007 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....                                   | 54 |
| Tab. 2007.5: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Roßfeld (Ort 7 in Abb. 1) im Jahr 2007 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....  | 54 |
| Tab. 2007.6: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Hohendorf nahe Bad Brambach, Sachsen, im Jahr 2007 in Bq/kg Frischmasse (FM). Der Ort ist in Abb. 1 nicht eingezeichnet. .... | 55 |
| Tab. 2006.1: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Oberschleißheim (Ort 2 in Abb. 1) im Jahr 2006 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....  | 56 |
| Tab. 2006.2: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Freising (Ort 3 in Abb. 1) im Jahr 2006 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....   | 57 |
| Tab. 2006.3: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Siegenburg (Ort 4 in Abb. 1) im Jahr 2006 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....   | 58 |
| Tab. 2006.4: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Schneizlreuth/Oberjettenberg (Ort 6 in Abb. 1) im Jahr 2006 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....                                   | 59 |
| Tab. 2006.5: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Roßfeld (Ort 7 in Abb. 1) im Jahr 2006 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....  | 60 |
| Tab. 2005.1: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen an den Probenentnahmeorten Hochstadt und Hausen (Ort 1 in Abb. 1) im Jahr 2005 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....                                     | 61 |
| Tab. 2005.2: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Oberschleißheim (Ort 2 in Abb. 1) im Jahr 2005 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....  | 62 |
| Tab. 2005.3: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Freising (Ort 3 in Abb. 1) im Jahr 2005 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....   | 62 |
| Tab. 2005.4: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Siegenburg (Ort 4 in Abb. 1) im Jahr 2005 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....   | 63 |
| Tab. 2005.5: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Hauzenberg (Ort 5 in Abb. 1) im Jahr 2005 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....   | 63 |

|   |    |
|---|----|
| Tab. 2005.6: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort<br>Schneizlreuth/Oberjettenberg (Ort 6 in Abb. 1) im Jahr 2005 in Bq/kg Frischmasse (FM) ..... | 64 |
| Tab. 2005.7: Gehalt von Cs-137 und K-40 in Speisepilzen am Probenentnahmeort Roßfeld (Ort 7 in Abb. 1)<br>im Jahr 2005 in Bq/kg Frischmasse (FM) .....                      | 64 |

## **Bisher erschienene BfS-SW-Berichte**

(vorher BfS-AR-, BfS-IAR-, BfS-ST- und BfS-AS-Berichte)

### **BfS-IAR-1/90**

*Zähringer, M.; Bieringer, P.; Kromer, B.; Sartorius, H.; Weiss, W.*  
Entwicklung, Erprobung und Einsatz von Schnellmeßmethoden zur nuklidspezifischen Bestimmung atmosphärischer Kontaminationen.  
Freiburg, August 1990

### **BfS-IAR-2/97**

*Zähringer, M.; Sempau, J.*  
Calibration Factors for Dose Rate Probes in Environmental Monitoring Networks Obtained from Monte-Carlo-Simulations  
Freiburg, Februar 1997

### **BfS-IAR-3/98**

*Weiss, W.; Kelly, G.N.; French, S.*  
Decision Support for Emergency Response - How Best Can it be Improved?  
Proceedings of a BfS/EC Workshop Freiburg, Germany, December 8-10, 1997.  
Freiburg, September 1998

### **BfS-AR-1/01**

*Bieringer, J. u. P.*  
Abschlussbericht. In-situ Übung 2000. 16. und 17. Mai 2000.  
Länder / BfS in Augsburg und die DWD-Stationen.  
Freiburg, März 2001

### **BfS-ST-1/92**

Die Auswirkungen des Unfalls im sowjetischen Kernkraftwerk Tschernobyl auf das Territorium der ehemaligen DDR im Jahre 1989.  
Berlin, August 1992

### **BfS-ST-2/92**

Umweltradioaktivität in den ostdeutschen Ländern.  
Jahresbericht 1990.  
Berlin, September 1992

### **BfS-ST-3/92**

2. Biophysikalische Arbeitstagung. Schlema, 11. bis 13. September 1991.  
Berlin, November 1992

### **BfS-ST-4/93**

*Teil 1: M. Beyermann, B. Höfs, Teil 2: I. Gans, M. Beyermann, M. Lönnig*  
Teil 1: Radonmessungen in Gebäuden mit Aktivkohledetektoren und Flüssigszintillations-Spektrometrie Teil 2: Verfahren zur Schnellbestimmung der Aktivitätskonzentration von Radon-222 in der Luft von Gebäuden - Screeningmessung 1993  
Berlin, Juli 1993

### **BfS-ST-5/93**

*Sarenio, O.; Will, W.*  
Qualitätssicherung der Dosisleistungsmessungen im Grundpegelbereich.  
Berlin, September 1993

### **BfS-ST-6/95**

*Schmidt, V.; Feddersen, Ch.; Ullmann, W.*  
Untersuchungen zur Aussagefähigkeit von passiven Meßsystemen zur Bestimmung der Strahlenexposition durch Radon und kurzlebige Radonfolgeprodukte.  
Berlin, Juni 1995

## **Bisher erschienene BfS-SW-Berichte**

**(vorher BfS-AR-, BfS-IAR-, BfS-ST- und BfS-AS-Berichte)**

### **BfS-ST-7/95**

*Bünger, T.; Obrikat, D.; Rühle, H.; Viertel, H.*

Materialienband 1993 zur Radioaktivität in Trinkwasser, Grundwasser, Abwasser, Klärschlamm, Reststoffen und Abfällen.

Ergänzung zum Jahresbericht 1993 des BMU "Umweltradioaktivität und Strahlenbelastung."

Berlin, August 1995

### **BfS-ST-8/96**

*Kraus, W.*

Strahlenexposition und Strahlenschutzdosimetrie

Berlin, April 1996

### **BfS-ST-9/96**

Umweltradioaktivität im Ostthüringer Bergbauegebiet.

Berlin, Juli 1996

### **BfS-ST-10/96**

*Hamel, P.; Lehmann, R.; Kube, G.; Couball, B.; Leißring, B.*

Modellhafte Sanierung radonbelasteter Wohnungen in Schneeberg.

Berlin, Oktober 1996

### **BfS-ST-11/97**

*Beyermann, M.; Naumann, M.; Sarenio, O.; Schkade U.-K.; Will, W.*

Erfahrungen zur Qualitätsüberwachung bei der Ermittlung der Umweltradioaktivität im Rahmen der Meßprogramme zum Projekt "Radiologische Erfassung, Untersuchung und Bewertung bergbaulicher Altlasten (Altlastenkaster)".

Berlin, Februar 1997

### **BfS-ST-12/97**

*Bünger, T.; Obrikat, D.; Rühle, H.; Viertel, H.*

Materialienband 1994 zur Radioaktivität in Trinkwasser, Grundwasser, Abwasser, Klärschlamm, Reststoffen und Abfällen. Ergänzung zum Jahresbericht 1994 des BMU "Umweltradioaktivität und Strahlenbelastung".

Berlin, Februar 1997

### **BfS-ST-13/97**

*Will, W.; Borsdorf, K.-H.; Mielcarek, J.; Malinowski, D.; Sarenio, O.*

Ortsdosisleistung der terrestrischen Gammastrahlung in den östlichen Bundesländern

Deutschlands. Berlin, August 1997

### **BfS-ST-14/97**

*Will, W.; Borsdorf, K.-H.*

Ortsdosisleistung der terrestrischen Gammastrahlung in Deutschland.

*Lehmann, R.; Kemski, J.; Siehl, A.*

Radonkonzentration in Wohngebäuden der Bundesrepublik Deutschland.

Berlin, November 1997

### **BfS-ST-15/98**

*Bünger, T.; Obrikat, D.; Rühle, H.; Viertel, H.*

Materialienband 1995 zur Radioaktivität in Trinkwasser, Grundwasser, Klärschlamm, Reststoffen und Abfällen.

Ergänzung zum Jahresbericht 1995 des BMU "Umweltradioaktivität und Strahlenbelastung".

Berlin, März 1998

## **Bisher erschienene BfS-SW-Berichte**

**(vorher BfS-AR-, BfS-IAR-, BfS-ST- und BfS-AS-Berichte)**

### **BfS-ST-16/99**

*Bünger, T.; Obrikat, D.; Rühle, H.; Viertel, H.*

Materialienband 1996 zur Radioaktivität in Trinkwasser, Grundwasser, Klärschlamm, Reststoffen und Abfällen.

Ergänzung zum Jahresbericht 1996 des BMU "Umweltradioaktivität und Strahlenbelastung".

Berlin, März 1999

### **BfS-AS-1/00**

*Bünger, T.; Obrikat, D.; Rühle, H.; Viertel, H.*

Materialienband 1997 zur Radioaktivität in Trinkwasser, Grundwasser, Klärschlamm, Reststoffen und Abfällen.

Ergänzung zum Jahresbericht 1997 des BMU "Umweltradioaktivität und Strahlenbelastung".

Berlin, Februar 2000

### **BfS-AS-2/00**

*Jun, J.-S.<sup>\*)</sup>; Guggenberger, R.; Dalheimer, A.*

<sup>\*)</sup> *Department of Physics, Chungnam National University, Taejon 305-764, Korea*

A Comparative Study on the CL Dosimetric Characteristics of German and Korean Sugar and Sorbite.

Berlin, Oktober 2000

## **Ab 1. Februar 2003 SW**

### **BfS-SW-01/03**

*Will, W.; Mielcarek, J.; Schkade, U.-K.*

Ortsdosisleistung der terrestrischen Gammastrahlung in ausgewählten Regionen Deutschlands.

Salzgitter, Juni 2003

### **BfS-SW-02/03**

*Bittner, S.; Braun, H.; H.-W. Dusemund, H.-W.;*

*Gregor, J.; Raguse, R.; Voß, W.*

Einsatz des Entscheidungshilfesystems RODOS in Deutschland

Salzgitter, Juli 2003

### **BfS-SW-03/06**

*Beck, Thomas; Ettenhuber, E.*

Überwachung von Strahlenexpositionen bei Arbeiten

Leitfaden für die Umsetzung der Regelung nach Teil 3 Kapitel 1 und 2 StrlSchV

Salzgitter, März 2006

### **BfS-SW-04/09**

urn:nbn:de:0221-2009042344

*Beck, Thomas*

Spezielle Anforderungen an Geräte zur Bestimmung der Strahlenexposition durch Radon- und

Radonzerfallsprodukte

Salzgitter, April 2009

### **BfS-SW-05/09**

urn:nbn:de:0221-2009120417

*Dushe, C.; Gehrcke, K.; Kümmel, M.; Müller, S.*

Ergebnisse der Radonmessungen in der bodennahen Luft der Bergbauggebiete

Salzgitter, Dezember 2009

### **BfS-SW-06/09**

urn:nbn:de:0221-20100319945

*Beyermann, M.; Bünger, T.; Gehrcke, K.; Obrikat, D.*

Strahlenexposition durch natürliche Radionuklide im Trinkwasser in der Bundesrepublik Deutschland

Salzgitter, Dezember 2009

## **Bisher erschienene BfS-SW-Berichte**

**(vorher BfS-AR-, BfS-IAR-, BfS-ST- und BfS-AS-Berichte)**

### **BfS-SW-07/10**

urn:nbn:de:0221-20100329966

Berechnungsgrundlagen zur Ermittlung der Strahlenexposition infolge bergbaubedingter Umweltradioaktivität (Berechnungsgrundlagen - Bergbau)  
Salzgitter, März 2010

### **BfS-SW-08/10**

urn:nbn:de:0221-201008113016

*Beck, T.; Buchröder, H.; Döring, J.; Foerster, E.; Schmidt, V.*

Messgeräte zur Bestimmung der Radon-Aktivitätskonzentration oder der Radonexposition – Vergleichsprüfung 2010  
Instruments to Measure Radon Activity Concentration or Exposure to Radon – Interlaboratory Comparison 2010  
Salzgitter, November 2010

### **BfS-SW-09/11**

urn:nbn:de:0221-201109056212

Calculation Guide Mining

Calculation Guide for the Determination of Radiation Exposure due to Environmental Radioactivity Resulting from Mining  
Department Radiation Protection and Environment  
Salzgitter, September 2011

### **BfS-SW-10/11**

urn:nbn:de:0221-201109216413

*Foerster, E.; Beck, T.; Buchröder, H.; Döring, J.; Schmidt, V.*

Messgeräte zur Bestimmung der Radon-Aktivitätskonzentration oder der Radonexposition – Vergleichsprüfung 2011  
Instruments to Measure Radon Activity Concentration or Exposure to Radon – Interlaboratory Comparison 2011  
Fachbereich Strahlenschutz und Umwelt  
Salzgitter, Oktober 2011

### **BfS-SW-11/12**

urn:nbn:de:0221-201204128010

*Gering, F.; Gerich, B.; Wirth, E.; Kirchner, G.*

Analyse der Vorkehrungen für den anlagenexternen Notfallschutz für deutsche Kernkraftwerke basierend auf den Erfahrungen aus dem Unfall in Fukushima  
Fachbereich Strahlenschutz und Umwelt  
Salzgitter, April 2012

### **BfS-SW-12/12**

urn:nbn:de:0221-201204168021

*Kümmel, M.*

Erläuterungen zur Berechnung der Strahlenexposition infolge bergbaubedingter Umweltradioaktivität mit den Berechnungsgrundlagen-Bergbau  
Fachbereich Strahlenschutz und Umwelt  
Salzgitter, April 2012

### **BfS-SW-13/12**

urn:nbn:de:0221-201209149412

*Foerster, E.; Beck, T.; Buchröder, H.; Döring, J.; Schmidt, V.*

Messgeräte zur Bestimmung der Radon-Aktivitätskonzentration oder der Radonexposition – Vergleichsprüfung 2012  
Instruments to Measure Radon Activity Concentration or Exposure to Radon – Interlaboratory Comparison 2012  
Fachbereich Strahlenschutz und Umwelt  
Salzgitter, September 2012

## **Bisher erschienene BfS-SW-Berichte**

(vorher BfS-AR-, BfS-IAR-, BfS-ST- und BfS-AS-Berichte)

### **BfS-SW-14/12**

urn:nbn:de:0221-201210099810

*Gehrcke, K.; Hoffmann, B.; Schkade, U.; Schmidt, V.; Wichterey, K.*

Natürliche Radioaktivität in Baumaterialien und die daraus resultierende

Strahlenexposition

Fachbereich Strahlenschutz und Umwelt

Salzgitter, November 2012

### **BfS-SW-15/13**

urn:nbn:de:0221-2013111411138

*Foerster, E.; Beck, T.; Buchröder, H.; Döring, J.; Schmidt, V.*

Messgeräte zur Bestimmung der Radon-222-Aktivitätskonzentration oder der Radon-222-Exposition

Vergleichsprüfung 2013

Instruments to Measure Radon-222 Activity Concentration or Exposure to Radon-222

Intercomparison 2013

Fachbereich Strahlenschutz und Umwelt

Salzgitter, November 2013

### **BfS-SW-16/14**

urn:nbn:de:0221-2014101611834

*Foerster, E.; Beck, T.; Buchröder, H.; Döring, J.; Schmidt, V.*

Messgeräte zur Bestimmung der Radon-222- Aktivitätskonzentration oder der Radon-222-Exposition

Vergleichsprüfung 2014

Instruments to Measure Radon-222 Activity Concentration or Exposure to Radon-222

Intercomparison 2014

Fachbereich Strahlenschutz und Umwelt

Salzgitter, Oktober 2014

### **BfS-SW-17/15**

urn:nbn:de:0221-2015012612255

*Kabai E.; Hiersche L.*

Radioaktive Kontamination von Speisepilzen

Aktuelle Messwerte (Stand: 2013)

Fachbereich Strahlenschutz und Umwelt

Salzgitter, Januar 2015

### **BfS-SW-18/15**

urn:nbn:de:0221-2015092913543

*Kabai E.; Hiersche L.*

Radioaktive Kontamination von Speisepilzen

Aktuelle Messwerte (Stand: 2014)

Fachbereich Strahlenschutz und Umwelt

Salzgitter, September 2015



# | Verantwortung für Mensch und Umwelt |

Kontakt:

Bundesamt für Strahlenschutz

Postfach 10 01 49

38201 Salzgitter

Telefon: + 49 (0)3018 333 0

Telefax: + 49 (0)3018 333 1885

Internet: [www.bfs.de](http://www.bfs.de)

E-Mail: [ePost@bfs.de](mailto:ePost@bfs.de)

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Bundesamt für Strahlenschutz